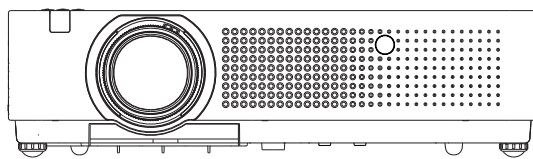


Bedienungsanleitung Bedienung des Netzwerks

LCD-Projektor **Gewerbliche Nutzung**

Modellnr.: **PT-VX400NTU**
PT-VX400NTE
PT-VX400NTEA



- Dieses Handbuch erläutert den Betrieb des Projektors im Netzwerk.
Für andere Informationen außer zum Netzwerkbetrieb, zum Beispiel Gebrauch, Kontrolle und Austausch von Bauteilen, siehe die „Bedienungsanleitung - Bedienung des Projektors“.

Inhalt

Aufforderung zum Datenschutz	3
Einstellmöglichkeiten	4
Hinweise zum Gebrauch der WLAN- oder Funkverbindung	5
Computer überprüfen	7
Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PCs	7
Netzwerk-Menü	8
Anzeigen des NETZWERK-Menüs	9
Kabel-Netzwerk	10
Kabelloses-Netzwerk	11
Einstellungen kabellos	11
Projektorname	15
Passwort	16
Netzwerksteuerung	17
Live Mode Unterbrechung	17
Computer-suche	18
Multi-live	18
Netzwerk status	19
AMX D.D.	20
Standardnetzwerkeinstellungen	20
Verbindung über Kabel-Netzwerk	21
Bedienungsvorgänge am Computer	21
Verbindung über das kabellose WLAN-Netzwerk	21
Einstellungen am Projektor	21
Bedienungsvorgänge am Computer	22
Verwendung eines Web-Browsers	23
Zugriff über einen Web-Browser	23
PJLink Protokoll	35
Steuerbefehle	35
PJLink Sicherheitsautorisierung	35
Steuerbefehle via LAN	36
Wenn in WEB-Steuerung das Passwort für Administratorrechte eingestellt ist (Sicherheitsmodus)	36
Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort kein eingestellt ist (kein Sicherheitsmodus)	37
Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“	38
USB-Flash-Laufwerk für die Anzeige Massenspeicher-Funktion	39
Glossar	44
Warenzeichen	46

Hinweise

- Die Illustrationen und Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von den Bildschirmdarstellungen Ihres Computers.
- In diesem Dokument verwendete Begriffe
Verweise auf Seiten in diesem Dokument werden als (Siehe Seite ○○) bzw. auf Seiten in der zusätzlichen „Bedienungsanleitung - Bedienung des Projektors“ mit (Siehe auf [○○] der Bedienung des Projektors) angegeben.

Aufforderung zum Datenschutz

Beim Betrieb dieses Produktes können folgende mögliche Sicherheitsverletzungen auftreten.

- Verlust von privaten Informationen über dieses Produkt
- Illegalen und missbräuchlicher Betrieb dieses Produktes durch Dritte
- Missbräuchliche Schädigung oder Einstellung des Betriebs dieses Produkts durch Dritte

Treffen Sie daher ausreichende Sicherheitsmaßnahmen.

- Legen Sie Passwörter fest und beschränken Sie die Anzahl der Benutzer, die Zugriff erhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Passwort möglichst schwer zu erraten ist.
- Ändern Sie Ihr Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Panasonic Corporation und zugehörige Unternehmen fordern Kunden grundsätzlich nie direkt zur Mitteilung ihres Passworts auf. Bitte teilen Sie Ihr Passwort selbst dann nicht mit, wenn Sie von Dritten, die sich als Panasonic Corporation ausgeben, direkt dazu aufgefordert werden.
- Verwenden Sie das Produkt nur in einem Netzwerk, das über ausreichende Sicherheitsmaßnahmen, beispielsweise eine Firewall, verfügt.

Hinweise zu drahtlosen WLAN-Netzwerken

Der Vorteil eines drahtlosen Netzwerks (WLAN) besteht darin, dass Informationen zwischen einem Computer oder ähnlichen Geräten und einem Zugangspunkt über Funk ausgetauscht werden, solange sich der Benutzer innerhalb des HF-Übertragungsbereichs befindet.

Andererseits können die nachstehend aufgeführten Probleme auftreten, wenn keine geeigneten Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden, da Funkwellen ohne Weiteres Hindernisse (z. B. Wände) passieren und innerhalb des gegebenen Bereichs überall verfügbar sind.

- Böswillige Dritte können übertragene Daten absichtlich abfangen und überwachen, einschließlich des Inhalts von E-Mails und privaten Informationen, beispielsweise Ihre ID-Kennung, Ihr Passwort, Kreditkartennummern usw.
- Böswillige Dritte können sich einen unbefugten Zugang zum Privat- oder Firmennetzwerk verschaffen und die folgenden Aktionen ausführen:
 - Abrufen von persönlichen und/oder geheimen Informationen (Informationsverlust)
 - Verbreiten von falschen Informationen durch Auftreten als eine bestimmte Person („Spoofing“)
 - Überschreiben abgefangener Mitteilungen und Ausgeben von falschen Daten (unerlaubte Änderungen vornehmen)
 - Verbreiten von schädlicher Software wie Computerviren und Verursachen von Daten- und/oder Systemabstürzen

Da die meisten WLAN-Adapter oder Zugangspunkte mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind, die derartige Probleme verhindern, können Sie die Möglichkeit eines Auftretens solcher Probleme weitgehend reduzieren, wenn Sie die geeigneten Sicherheitseinstellungen für das betreffende WLAN-Gerät vornehmen.

Bei bestimmten WLAN-Geräten sind die Sicherheitseinstellungen zum Zeitpunkt des Kaufs noch nicht aktiviert. Achten Sie daher unbedingt darauf, alle Einstellungen im Zusammenhang mit der Sicherheit unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes vorzunehmen, bevor Sie ein WLAN-Gerät in Betrieb nehmen, um die Möglichkeit eines Auftretens von Sicherheitsproblemen weitestgehend auszuschalten.

In Abhängigkeit von den Spezifikationen des jeweiligen drahtlosen WLAN-Netzwerks sind böswillige Dritte möglicherweise in der Lage, Sicherheitseinstellungen durch besondere Maßnahmen zu umgehen.

Bitte wenden Sie sich an Panasonic, falls Sie eine Beratung oder Unterstützung bei Sicherheitseinstellungen und anderen Gesichtspunkten im Zusammenhang mit dem Datenschutz wünschen.

Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr kabelloses WLAN-Netzwerk nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an den Panasonic-Kundensupport.

Panasonic macht den Käufer dieses Produkts auf das Risiko aufmerksam, das eingegangen wird, wenn dieses Produkt ohne geeignete Sicherheitseinstellungen betrieben wird. Es wird dringend angeraten, dass der Käufer die entsprechenden Sicherheitseinstellungen nach eigenem Ermessen und unter eigener Haftung vornimmt.

Einstellmöglichkeiten

<WEB-STEUERUNG> (Siehe Seite 24)

Wenn Sie den Web-Browser verwenden, sind folgende Vorgänge möglich.

- Einstellen und Anpassen des Projektors
- Anzeigen des Projektorstatus
- Einstellung für die Übertragung von Meldungen

<PJLink> (Siehe Seite 35)

Kompatibel mit PJLink Klasse 1. Wenn Sie das PJLink-Protokoll verwenden, können folgende Vorgänge am Computer ausgeführt werden:

- Einstellen des Projektors
- Abfragen des Projektorstatus

<Befehlssteuerung> (Siehe auf [Steuerbefehle] der Bedienung des Projektors)

Sie können den Projektor vom Computer aus steuern, indem Sie die Steuerbefehle der seriellen Anschlüsse benutzen.

Hinweis

Stellen Sie bei Verwendung von [Web-Steuerung], [PJLink] und [Befehlssteuerung] im Menü [Netzwerk] des Projektors [Netzwerksteuerung] auf [Ein] (Siehe Seite 17).

■ Application software supplied in the CD-ROM

- **Multi Projector Monitoring & Control Software (Windows)**
Software zur Überwachung und Steuerung mehrerer, über ein Kabel-LAN-Netzwerk verbundener Projektoren.
- **Logo Transfer Software (Windows)**
Software zur Übertragung eines anwenderspezifischen Bildes, z. B. ein Firmenlogo, das am Anfang projiziert werden soll.
- **Wireless Manager mobile edition 5.5 (Windows/Macintosh)**
Software zum Senden der Ansicht des Computerbildschirms über kabelloses/Kabel-LAN-Netzwerk.

Hinweis

- Details zum Gebrauch der oben aufgeführten Software siehe in der Gebrauchsanweisung zur jeweiligen Software auf der beiliegenden CD-ROM, bzw. für Einschränkungen in der „List of Compatible Projector Models“.

Hinweise zum Gebrauch der WLAN- oder Funkverbindung

Die Funkverbindungs-Funktion des Projektors arbeitet mit HF-Wellen auf dem 2,4-GHz-Band.

Es ist keine Genehmigung zum Betrieb einer Funkstation erforderlich, aber die folgenden Hinweise sind unbedingt vor der Verwendung sorgfältig zu beachten.

■ **Verwenden Sie diese Funkkarte nicht in der Nähe anderer HF-Geräte.**

Die folgenden Arten von Geräten arbeiten u. U. mit HF-Wellen auf dem gleichen Frequenzband wie der Projektor.

Bei Betrieb des Projektors in der Nähe eines derartigen Gerätes können Funkstörungen auftreten, die eine drahtlose Kommunikation unmöglich machen, oder die Kommunikationsgeschwindigkeit reduzieren:

- Mikrowellenherde usw.
- Geräte der industriellen, chemischen und medizinischen Technik
- Werksinterne Funkstationen zur Identifizierung von sich bewegenden Objekten, z. B. in Fertigungsstraßen
- Bestimmte Funkstationen mit niedriger Leistung

■ **Der Gebrauch von Handys, Fernsehgeräten und Radios in der Nähe des Projektors ist möglichst zu vermeiden.**

Handys, Fernsehgeräte, Radios und ähnliche Geräte arbeiten zwar mit anderen HF-Bändern als der Projektor, sodass keinerlei Beeinträchtigung der drahtlosen Kommunikation oder der Übertragung und des Empfangs an diesen Geräten auftritt. Die HF-Wellen des Projektors können jedoch Rauschen bei der Ton- oder Bildwiedergabe mit einem derartigen Gerät erzeugen.

■ **Die zur drahtlosen Kommunikation verwendeten HF-Wellen können keine Stahlarmierungen, Metall, Beton usw. durchdringen.**

Eine Kommunikation ist nur durch Wände und Böden möglich, die aus Werkstoffen wie Holz und Glas (außer Glas, das Drahtgewebe enthält) bestehen, nicht aber durch Stahlarmierungen, Metall, Beton usw.

■ **Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten, die statischer Elektrizität ausgesetzt sind.**

Wenn Sie den Projektor an Orten mit statischer Elektrizität (z. B. auf einem Teppich) verwenden, wird die WLAN- oder LAN-Verbindung möglicherweise unterbrochen.

Falls dies geschieht, beseitigen Sie die Quelle der statischen Elektrizität oder das elektromagnetische Rauschen und stellen Sie die Verbindung zum WLAN- oder LAN-Netzwerk wieder her.

In seltenen Fällen kann aufgrund der statischen Elektrizität bzw. der elektromagnetischen Störungen keine Verbindung mit dem LAN-Netzwerk hergestellt werden.

In diesem Fall drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor, um den Projektor vorübergehend auszuschalten.

Wenn sich der Lüfter ausschaltet (nachdem sich die Netzkontrollanzeige des Projektors von orange auf rot ändert), schalten Sie den Projektor wieder ein, und bauen Sie eine Verbindung zum LAN-Netzwerk auf.

■ **Ausfuhr des Projektors**

Der Projektor ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb des Landes bzw. Gebietes vorgesehen, in dem er erworben wurde, und darf nicht in ein anderes Land oder Gebiet ausgeführt werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass die von einem kabellosen WLAN-Netzwerk nutzbaren Kanäle und Frequenzen in bestimmten Ländern oder Gebieten Einschränkungen unterliegen.

Hinweise zum Gebrauch der WLAN- oder Funkverbindung (Fortsetzung)

■ Kabel-Netzwerk

Verwenden Sie ein Straight- oder Crossover-LAN-Kabel, das mit der Kategorie 5 oder höher kompatibel ist.

* Ob Sie ein Straight- oder Crossover-Kabel oder beide Kabeltypen verwenden können, hängt von der Systemkonfiguration ab. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei Ihrem Systemadministrator.

■ Verfügbare WLAN-Kanäle

Die nutzbaren Kanäle (Frequenzbereich) sind je nach Land oder Gebiet verschieden. Bitte beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle.

Land oder Gebiet	Geltende Norm	Nutzbare Kanäle	Frequenzband (Scheitelfrequenz)
Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Österreich, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Niederlande, Finnland, Portugal, Griechenland, Thailand, Südkorea	ETSI 300.328	1 - 13	2,412 MHz - 2,472 MHz
Singapur	IDA		
Australien, Neuseeland	C-Tick		
Malaysia	SIRIM		
Vereinigte Staaten	FCC part 15	1 - 11	2,412 MHz - 2,462 MHz
Taiwan	DGT		

Computer überprüfen

Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PCs

- Überprüfen Sie zunächst Ihren Computer um herauszufinden, ob ein verdrahtetes Netzwerk *oder eine Wireless LAN-Funktion integriert ist.
 - * „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)
- Bitte überprüfen Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie eine Verbindung zwischen Projektor und PC herstellen.
- Die Funktionsfähigkeit kann nicht für alle WLAN-Adapter und integrierten WLAN-Adapter garantiert werden.

■ Kabel-Netzwerk

Prüfung 1 Für LAN-Kabel

- Ist das Kabel richtig angeschlossen?
- Benutzen Sie ein LAN-Kabel, das mit der Kategorie 5 oder höher kompatibel ist.

Prüfung 2 Einstellungen für Kabel-LAN

<Computer mit eingebauter Funktion für Kabel-LAN>

- Ist das Kabel-LAN eingeschaltet?

<Computer ohne eingebaute Funktion für Kabel-LAN>

- Wird der Kabel-LAN-Adapter richtig erkannt?
- Ist der Kabel-LAN-Adapter eingeschaltet?
- Der Kabel-LAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.

Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in den Anweisungen, die mit dem Kabel-LAN-Adapter mitgeliefert wurden.

■ Kabelloses-Netzwerk

Prüfung 1 WLAN-Einstellungen

<Computer mit eingebauter WLAN-Funktion>

- Ist das WLAN eingeschaltet?

<Computer ohne eingebaute WLAN-Funktion>

- Wird der WLAN-Adapter richtig erkannt?
- Ist der WLAN-Adapter eingeschaltet?
- Der WLAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.

Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in der Bedienungsanleitung der WLAN-Karte.

Prüfung 2 Einstellungen des Computers

- Wenn Sicherheits-Software (Firewall) und Dienstprogramme für Netzwerkkarten installiert sind, können diese eine Verbindung des Projektors verhindern.

<Windows XP/Windows Vista/Windows 7>

- Ist die Netzwerkbrücke freigegeben?
- Ist die Firewall gesperrt worden?

■ Für Web-Browser

- Der Web-Browser ist für den Gebrauch der WEB-Steuerung notwendig.
- Kompatible Betriebssysteme: Windows XP/Windows Vista/Windows 7, Mac OS X v10.4/v10.5/v10.6/v10.7
- Kompatible Web-Browser: Internet Explorer 6.0/7.0/8.0/9.0, Safari 4.0/5.0 (Mac OS)

Hinweis

- Berühren Sie den LAN-Anschluss oder die Metallteile des LAN-Kabels nicht, da von Ihnen statische Entladungen ausgehen können, die zu Fehlfunktionen führen können.

Netzwerk-Menü

- **Kabel-Netzwerk → Siehe Seite 10**
Sie können die detaillierten Einstellungen für das Kabel-LAN-Netzwerk konfigurieren.
- **Kabelloses-Netzwerk → Siehe Seite 11**
Der Modus Kabelloses-Netzwerk (WLAN) kann ausgewählt werden.
- **Einstellungen kabellos → Siehe Seite 11**
Sie können ein kabelloses WLAN-Netzwerk detailliert einstellen.
- **Projektorname → Siehe Seite 15**
Sie können den Namen des Projektors ändern.
- **Passwort → Siehe Seite 16**
Setzen Sie diese Option auf [Ein], wenn die Verbindung durch das Einrichten eines Passworts zum Aufbau der Verbindung mit dem Projektor über „Wireless Manager mobile edition 5.5“ beschränkt werden soll.
Bei Verwendung der Funktion „Bild an alle übertragen“ oder der Funktion „Übertragenes Bild löschen“ der „Multi Projector Monitoring & Control Software“ kann das Bild nicht an den Projektor übertragen werden, wenn [Passwort] auf [Ein] eingestellt ist. Setzen Sie diese Option auf [Aus], um diese Funktionen zur Bildübertragung zu verwenden (Voreinstellung: Aus).
Sie können das Passwort für die Netzwerkverbindung auch ändern.
- **Netzwerksteuerung → Siehe Seite 17**
Dies legt die Methode der Netzwerksteuerung fest.
- **Live mode Unterbrechung → Siehe Seite 17**
Setzen Sie diese Option auf [Ein], wenn sich ein anderer Anwender im Live-Modus zuschalten können soll, während Sie im Live-Modus (Senden von Bildschirmanzeigen) mit dem „Wireless Manager mobile edition 5.5“ arbeiten
(Voreinstellung: Aus).
- **Computer-suche → Siehe Seite 18**
Sie können Computer suchen, die eine Verbindung über „Wireless Manager mobile edition 5.5“ hergestellt haben.
- **Multi-live → Siehe Seite 18**
Verwenden Sie diese Funktion zum Aufbau einer Verbindung zu einem Computer, der „Wireless Manager mobile edition 5.5“ benutzt.
- **Netzwerk status → Siehe Seite 19**
Zeigt den Netzwerkstatus des Geräts an.
- **AMX D.D. → Siehe Seite 20**
Mit dieser Funktion kann der Projektor von der AMX Device Discovery/Geräteerkennung erkannt werden.
- **Anzeige Massenspeicher → Siehe Seite 38**
Mit Anzeige Massenspeicher können Präsentationen und Bildprojektionen ohne einen Computer oder andere externe Geräte vorgeführt werden.
- **Standardnetzwerkeinstellungen → Siehe Seite 20**
Sie können die Netzwerkeinstellung auf die Fabrikeinstellungen des Projektors zurücksetzen.

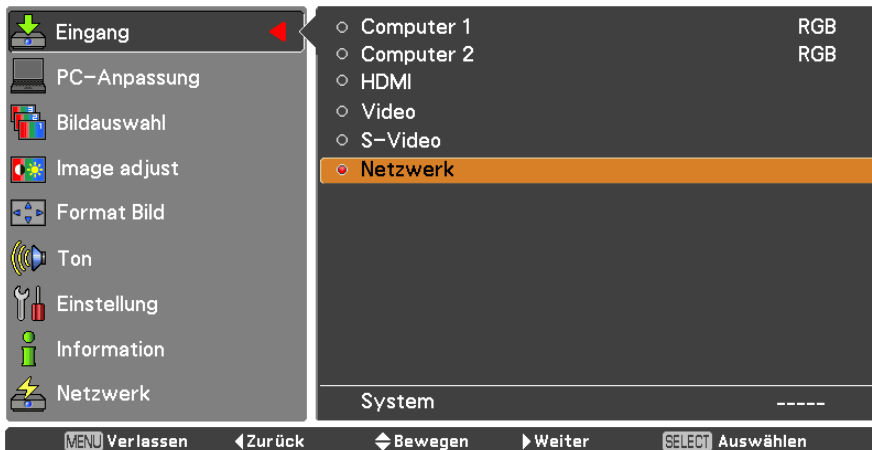
Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Ändern Sie die werksseitigen Einstellungen durch Aufrufen des Menüs mit folgendem Vorgang, um die Verbindung zwischen dem Projektor und dem Computer herzustellen.

Anzeigen des NETZWERK-Menüs

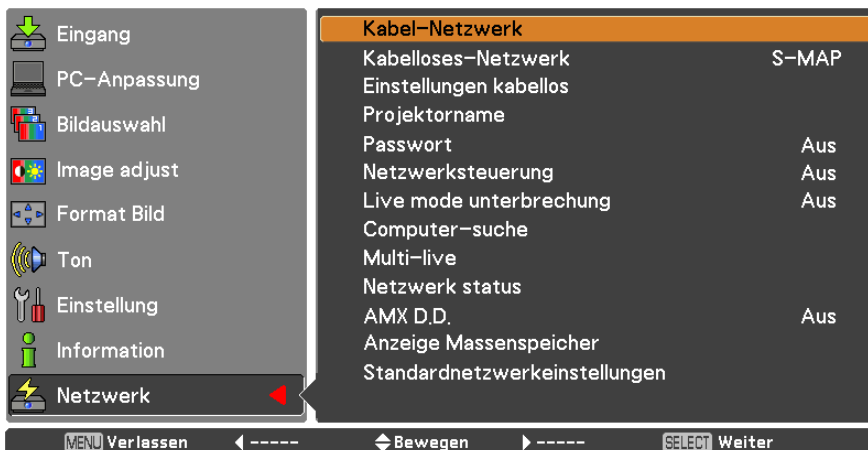
- 1 Drücken Sie die Taste <MENU> am Projektor oder auf der Fernbedienung und drücken Sie dann die Tasten ▲▼, um das Netzwerk als Eingangsquelle auszuwählen.**

Daraufhin erscheint das Hauptmenü.



- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ [Netzwerk] und drücken Sie die Taste <SELECT oder die Taste >, um das Untermenü zu öffnen.**

Das Netzwerkmenü wird angezeigt.



Hinweis

- Nicht verfügbare Optionen im Menübildschirm werden grau gefärbt angezeigt und können nicht gewählt werden.

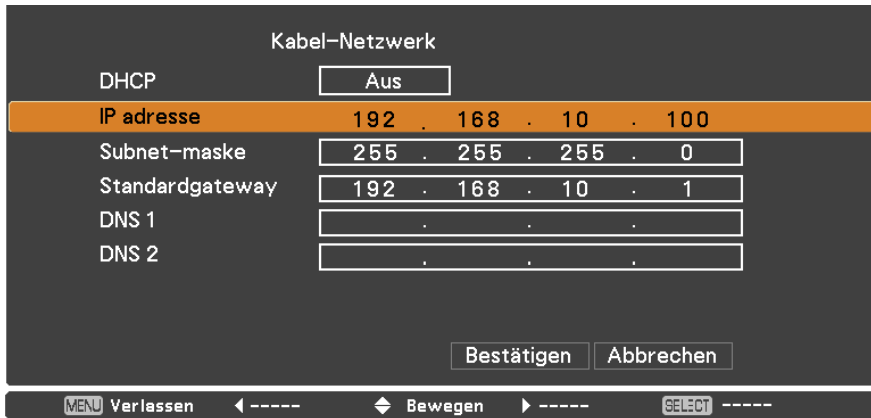
Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Kabel-Netzwerk

Sie können die detaillierten Einstellungen für das Kabel-LAN-Netzwerk konfigurieren.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Kabel-Netzwerk] aus und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.

Der Bildschirm [Einstellungen Kabel] wird angezeigt.



2 Drücken Sie ▲▼ um einen Punkt auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

DHCP * (DHCP-Client-Funktion)	EIN: Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist, wird die IP-Adresse automatisch erfasst. AUS: Wenn im Netzwerk, mit dem der Projektor verbunden ist, kein DHCP-Server vorhanden ist, stellen Sie zusätzlich [IP Adresse *], [Subnet-Maske *] und [Standardgateway *] ein.
IP Adresse * (Anzeige und Einstellung der IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
Subnet-Maske * (Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske)	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
Standardgateway * (Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse)	Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
DNS1 (Anzeige der bevorzugten DNS-Serveradresse und -einstellung)	Geben Sie die DNS-Serveradresse ein, falls kein DHCP-Server verwendet wird.
DNS2 (Anzeige der alternativen DNS-Serveradresse und -einstellung)	Geben Sie die alternative DNS-Serveradresse ein, falls kein DHCP-Server verwendet wird.

* „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

3 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ [Bestätigen] und drücken Sie die Taste <SELECT>.

Speichert die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Hinweise

- Der DHCP-Server muss bereits eingeschaltet sein, wenn er in den Netzwerkeinstellungen aktiviert wird.
- Weitere Informationen zu IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway und DNS-Server, erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.
- Ein Kabel-Netzwerk und ein kabelloses Netzwerk können nicht innerhalb des gleichen Segments verwendet werden.

■ Standardeinstellungen für Kabel-LAN-Netzwerk

Die folgenden Einstellungen werden vor dem Projektorversand im Werk eingestellt.

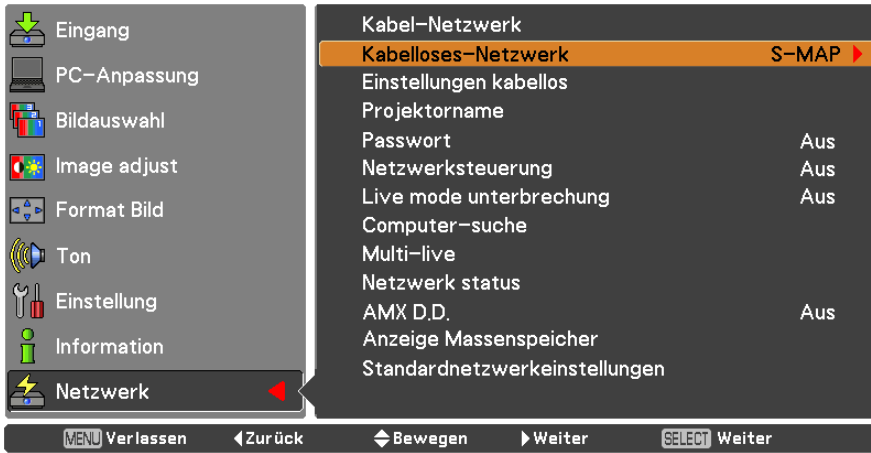
DHCP	Aus
IP Adresse	192.168.10.100
Subnet-Maske	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.10.1
DNS 1/DNS 2	NICHT

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Kabelloses-Netzwerk

Die Netzwerknummer kann eingestellt werden.

- 1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Kabel-Netzwerk] aus und drücken Sie auf die Taste <SELECT> oder ►.



- 2 Wählen Sie die Nummer des Netzwerks, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, mit den Tasten ▲▼ aus.

- Netzwerknummer [Aus], [S-MAP], [1]-[4], [User 1]-[User 3]

Hinweise

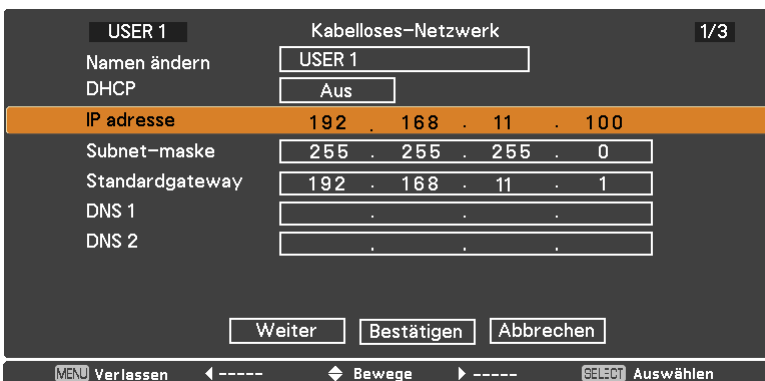
- Sie können das kabellose WLAN-Netzwerk deaktivieren, indem Sie [Aus] auswählen.
- Netzwerk-Nummer: [S-MAP] und [1] - [4] sind nur bei einer Verbindung über ein kabelloses WLAN-Netzwerk mit der Anwendungssoftware „Wireless Manager mobile edition 5.5“ verfügbar. Für Details siehe im Handbuch zur „Wireless Manager mobile edition 5.5“.
- Die Netzwerknummer: [USER1]-[USER3] kann im Menü [Einstellungen kabellos] geändert werden (Seite 12).

Einstellungen kabellos

Sie können exaktere Netzwerkeinstellungen konfigurieren, wenn Sie im Netzwerkmenü [USER1] bis [USER3] (Benutzer) für [Kabelloses-Netzwerk] auswählen. Weitere Informationen über Netzwerkeinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

■ Konfiguration des kabellosen WLAN-Netzwerks (Benutzer)

- 1 Wählen Sie mit ▲▼ [USER1] - [USER3] aus und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.



Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

2 Drücken Sie ▲▼ um einen Punkt auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Namen ändern	Sie können den Benutzernamen ändern.
DHCP * (DHCP-Client-Funktion)	EIN: Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist, wird die IP-Adresse automatisch erfasst. AUS: Wenn im Netzwerk, mit dem der Projektor verbunden ist, kein DHCP-Server vorhanden ist, stellen Sie zusätzlich [IP Adresse *], [Subnet-Maske *] und [Standardgateway *] ein.
IP Adresse * (Anzeige und Einstellung der IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
Subnet-Maske * (Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske)	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
Standardgateway * (Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse)	Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
DNS1 (Anzeige der bevorzugten DNS-Serveradresse und -einstellung)	Geben Sie die DNS-Serveradresse ein, falls kein DHCP-Server verwendet wird.
DNS2(Anzeige der alternativen DNS-Serveradresse und -einstellung)	Geben Sie die alternative DNS-Serveradresse ein, falls kein DHCP-Server verwendet wird.

* „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

Hinweise

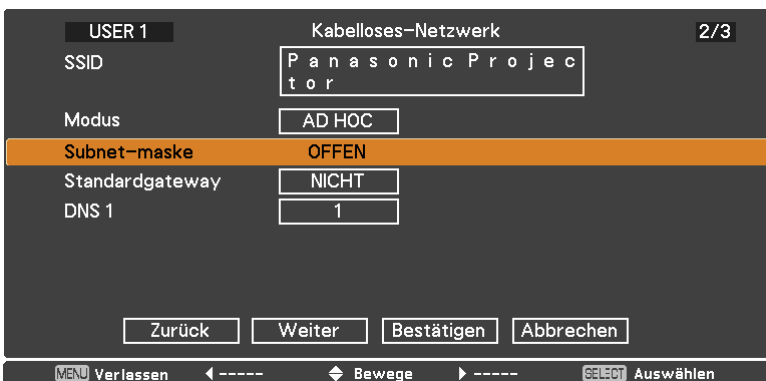
- Der DHCP-Server muss bereits eingeschaltet sein, wenn er in den Netzwerkeinstellungen aktiviert wird.
- Weitere Informationen zu IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway und DNS-Server, erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.
- Ein Kabel-Netzwerk und ein kabelloses Netzwerk können nicht innerhalb des gleichen Segments verwendet werden.

3 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ [Weiter] und drücken Sie die Taste <SELECT>.

Der Bildschirm [Einstellungen kabellos] (2/3) wird zum Einrichten angezeigt.

Nehmen Sie die Einstellungen im Zusammenhang mit der kabellosen Verbindung zwischen dem Projektor und dem Netzwerk vor.

Wählen Sie [Abbrechen] an Stelle von [Weiter], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.



- **SSID *** : Im Modus [AD HOC] geben Sie die gleiche Zeichenkette wie das SSID ein, das an dem zu verbindenden Computer eingestellt ist. Im Modus [Infrastruktur *] geben Sie die am Zugangspunkt * registrierte SSID ein.

Hinweise

- Die SSID muss in alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Als SSID kann nicht „any“ oder „ANY“ (beliebig) eingestellt werden.

- **Modus** : Wählen Sie [AD HOC] oder [Infrastruktur].
- AD HOC * : Dient zum Herstellen einer direkten Verbindung zwischen Projektor und Computer ohne einen zwischengeschalteten Zugangspunkt.
- Infrastruktur* : Dient zum Herstellen der Verbindung über einen Zugangspunkt.

* „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

- **Bestätigung** : Dient zur Einstellung der von dem Netzwerk, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, verwendeten Benutzerbestätigungs-Methode.
 - OFFEN : Auswählen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll oder wenn OpenSystem *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - GETEILT : Auswählen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll oder wenn Shared Key *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - WPA-PSK *2 : Aktivieren, wenn WPA-PSK *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - WPA2-PSK *2 : Aktivieren, wenn WPA2-PSK *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - WPA-EAP/
WPA2-EAP *2 : Aktivieren, wenn WPA-EAP *1/WPA2-EAP*1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - WPA-EAP *2 : Aktivieren, wenn WPA-EAP *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.
 - WPA2-EAP *2 : Aktivieren, wenn WPA2-EAP *1 als Zugangspunkt-Bestätigungsmethode verwendet wird.

- **Datenverschlüsselung** : Dient zur Wahl der Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk verwendet werden soll.
 - NICHT : Aktivieren, wenn die Übertragung ohne Datenverschlüsselung erfolgen soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Bestätigung] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
 - WEP *1 : Aktivieren, wenn Datenverschlüsselung auf WEP eingestellt ist.
 - TKIP *1 : Aktivieren, wenn Datenverschlüsselung auf TKIP eingestellt ist. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Bestätigung] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-EAP] eingestellt ist.
 - AES *1 : Aktivieren, wenn Datenverschlüsselung auf AES eingestellt ist. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Bestätigung] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-EAP] eingestellt ist.
 - Kanal *3 : Wählen Sie den zu verwendenden Kanal. Verwendbare Kanäle siehe Seite 6.

- * 1: „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)
- * 2: Verfügbar, wenn der Modus auf [Infrastruktur] eingerichtet ist.
- * 3: Verfügbar, wenn der Modus auf [AD HOC] eingestellt ist.

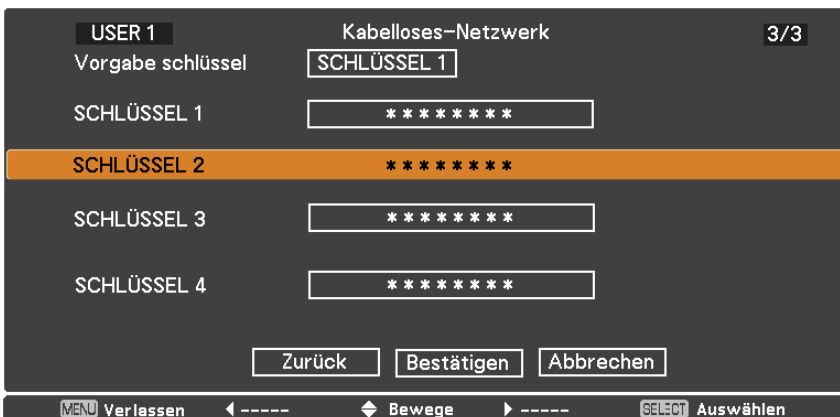
Hinweis

Selbst bei Einstellung von [Datenverschlüsselung] auf [NICHT] bleiben wichtige Bild- und Audiodaten geschützt, da eine AES-Verschlüsselung im Voraus für alle Netzwerknummern ausgeführt wird.

4 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ [Weiter] und drücken Sie die Taste <SELECT>.

Betätigen Sie jetzt mit [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten (1/3) oder [Abbrechen], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.

Nehmen Sie außerdem die folgende Einstellung je nach den Einstellungen unter [Bestätigung] und [Datenverschlüsselung] vor.



Hinweis

Das Einstellungsmenü ist abhängig von der Einstellung von [Bestätigung] und [Datenverschlüsselung] unterschiedlich. Das obige Menü ist ein Beispiel, wenn [Bestätigung] auf [OFFEN] oder [GETEILT] und [Datenverschlüsselung] auf [WEP] gesetzt sind.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

- **Bei Einstellung von [OFFEN] oder [GETEILT] als Bestätigungsmethode und von [WEP] als Verschlüsselungsmethode:**

- Vorgabe schlüssel : Stellen Sie 1 - 4 Ziffern für den Standard-Schlüssel ein.
- SCHLÜSSEL 1 - 4 : Legen Sie einen WEP-Schlüssel für die mit [Vorgabe schlüssel] gewählte Schlüsselnummer fest.
 Sie können entweder einen 64-Bit- oder einen 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Zur Einstellung eines 64-Bit-Schlüssels geben Sie 5 alphanumerische (oder eine 10 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat) ein, zur Einstellung eines 128-Bit-Schlüssels 13 alphanumerische (oder eine 26 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat).

- **Für die Nutzung von [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] :**

Erstellen Sie einen Schlüssel.
 Geben Sie entweder 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

- **Wenn die Bestätigungsmethode [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP], [WPA2-EAP] lautet:**

- Erstellen Sie [EAP], [USER NAME] und [PASSWORD].
- EAP *1: Wählen Sie die EAP-Konfiguration auf dem RADIUS-Server *1.
 Es können folgende EAP-Typen gewählt werden.
 PEAP *1(MS-CHAPv2 *1), PEAP *1(GTC *1),
 EAP-TTLS *1(MD5 *1), EAP-TTLS *1(MS-CHAPv2 *1),
 EAP-FAST *1(MS-CHAPv2 *1), EAP-FAST *1(GTC *1)
- USER NAME: Geben Sie einen zur Bestätigung verwendeten Benutzernamen (ohne Leerzeichen) (maximal 64 Zeichen) ein.
- PASSWORD: Geben Sie ein zur Bestätigung verwendetes Passwort ein (maximal 64 Zeichen).

* 1: „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

Hinweise

- Wenn es Ihnen nicht gelingt, die Verbindung zum kabellosen WLAN-Netzwerk über den Zugangspunkt herzustellen - auch dann nicht, wenn Sie die Schritte unter „Einstellungen am Projektor (siehe Seite 22)“ ausgeführt haben - wenden Sie sich an den Hersteller des Zugangspunktes.
- Bei Verwendung von EAP muss der Projektor entsprechend der Einstellung des RADIUS-Server eingerichtet werden. Prüfen Sie mit den Netzwerkverwalter die Einstellung des RADIUS-Server.
- Wählen Sie bei Verwendung eines EAP mit einem Zugangspunkt mit ungültiger SSID-Übertragung WAP-EAP oder WAP2-EAP als Bestätigungsmethode, auch wenn die Bestätigungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.

- **Standard-Netzwerkeinstellungen von [USER 1] - [USER 3]**

Vor der Auslieferung des Projektors aus dem Herstellerwerk werden die folgenden Einstellungen des kabellosen WLAN-Netzwerks für [USER1] bis [USER3] vorgenommen.

SSID	Panasonic Projektor
DHCP	Aus
IP Adresse	192.168.11.100
Subnet-Maske	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.11.1
Modus	AD HOC
Bestätigung	OFFEN
Datenverschlüsselung	NICHT
Kanal	11
DNS 1/DNS 2	NICHT

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

5 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ [Bestätigen] und drücken Sie die Taste <SELECT>. Speichert die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

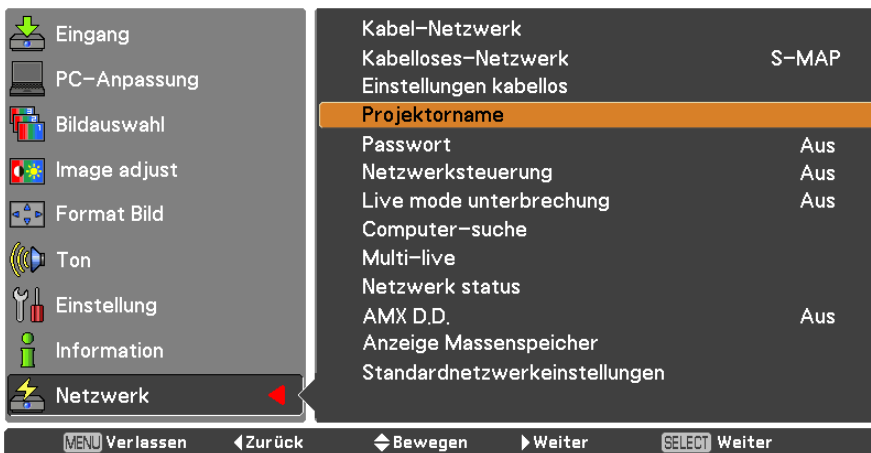
Hinweis

Nach Beendigung der Konfiguration müssen Sie [Bestätigen] wählen und dann die Taste <SELECT> drücken. Betätigen Sie jetzt mit [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten (2/3) oder [Abbrechen], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.

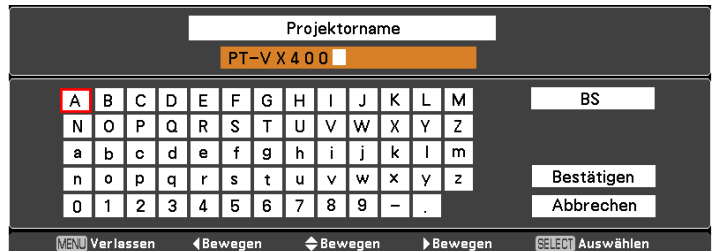
Projektorname

Sie können den Namen des Projektors ändern, der im Netzwerk angezeigt wird.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Projektorname] aus und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.



2 Wählen Sie Zeichen mit den Tasten ▲▼◀▶ und drücken Sie die Taste <SELECT>, um den Projektornamen einzugeben.



3 Wählen Sie [Bestätigen] mit den Tasten ▲▼◀▶ und drücken Sie die Taste <SELECT>.

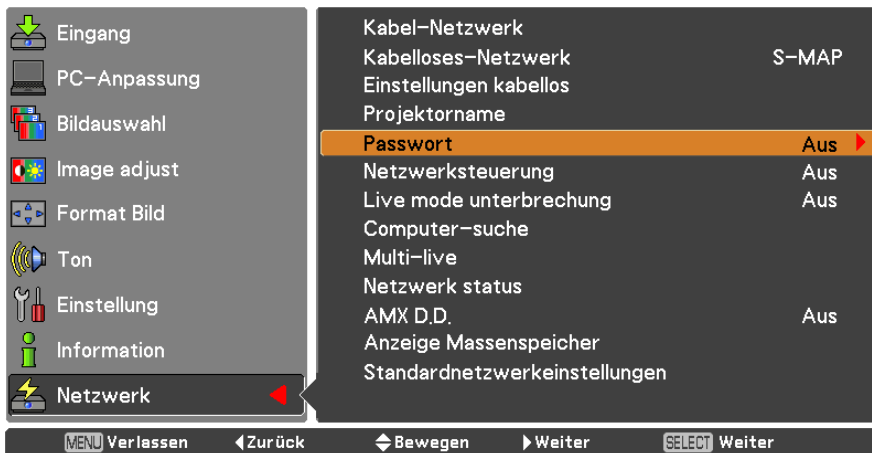
Wählen Sie [Abbrechen], um die Änderungen rückgängig zu machen und drücken Sie dann die Taste <SELECT>.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

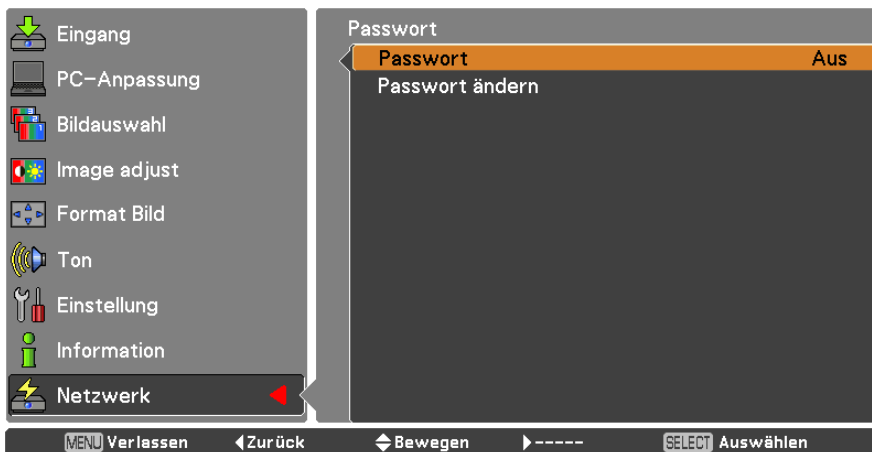
Passwort

- Durch die Kontrolle mittels Einrichten eines Passworts ist es möglich, zu verhindern, dass ein externes Gerät unabsichtlich angeschlossen werden kann, das die Projektion der Bilder usw. unterbricht.
- Stellen Sie [Ein] ein, um die Passwortabfrage beim Anschluss des Projektors mit der „Wireless Manager mobile edition 5.5“ auszuführen. (Voreinstellung: [Aus])
- Bei Verwendung der Funktion „Bild an alle übertragen“ oder der Funktion „Löschen des übertragenen Bildes“ der „Multi Projector Monitoring & Control Software“ kann das Bild nicht an den Projektor übertragen werden, wenn die Passwordeinstellung [Ein] lautet. Setzen Sie diese Option auf [Aus], um diese Funktionen zur Bildübertragung zu verwenden.

1 Drücken Sie **▲▼**, um das [Passwort] zu ändern. Drücken Sie Taste **<SELECT>** oder **▶** um das Untermenü zu öffnen.



2 Drücken Sie **▲▼**, um das [Passwort] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SELECT>**. Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** die Option [Ein] oder [Aus].



3 Drücken Sie **▲▼**, um [Passwort ändern] zu wählen, und drücken Sie die Taste **<SELECT>**. Wählen Sie die Zeichen mit den Tasten **▲▼◀▶** und drücken Sie auf **<SELECT>**, um das Passwort einzugeben.

4 Wählen Sie nach Eingabe des Passworts mit den Tasten **▲▼◀▶** die Option [OK] und betätigen Sie mit der Taste **<ENTER>**.

Wählen Sie [Abbrechen], um die Änderungen rückgängig zu machen und drücken Sie dann die Taste **<SELECT>**.

Hinweis

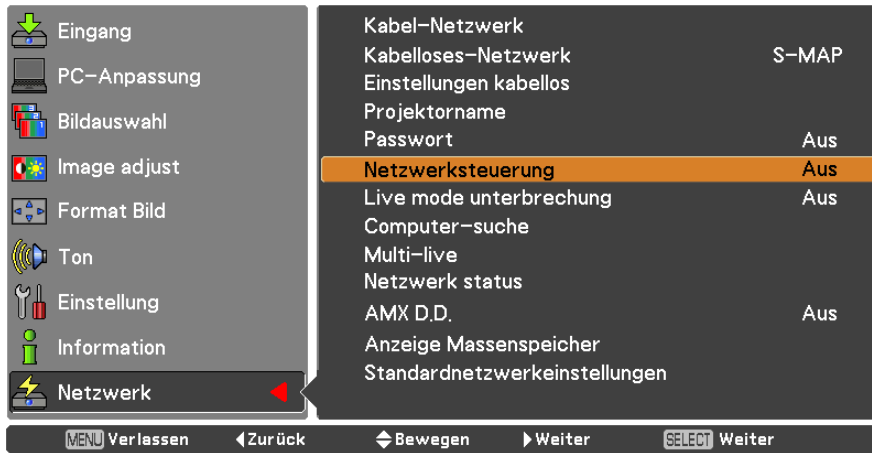
- Bei der Herstellung einer Verbindung zum Projektor mithilfe der „Logo Transfer Software“ ist die Einrichtung eines Passworts nicht notwendig.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Netzwerksteuerung

Richten Sie diese Option ein, wenn Sie den Projektor mit einem über das Netzwerk verbundenen Computer steuern wollen.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Netzwerksteuerung].

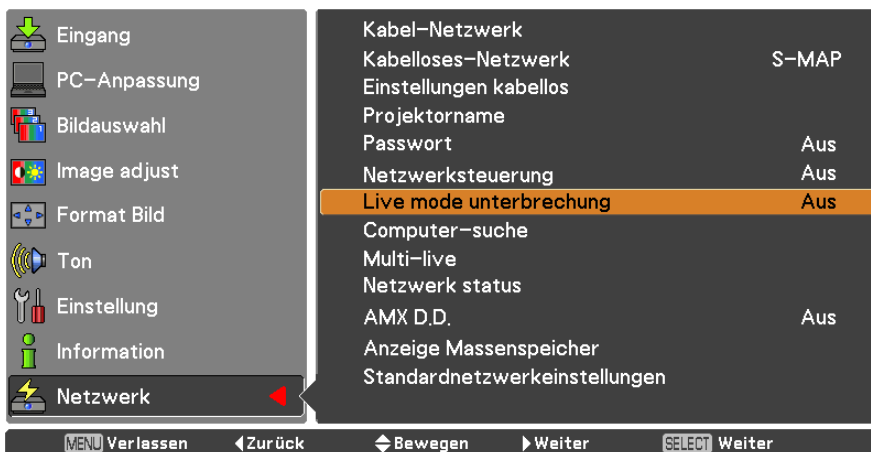


2 Drücken Sie die Taste <SELECT>, um [Ein] oder [Aus] mit den Tasten ▲▼ zu wählen.

Live Mode Unterbrechung

Setzen Sie diese Funktion auf [Ein], um eine Unterbrechung des Live-Modus durch andere Anwender oder die Übertragung von Bildern durch die „Multi Projector Monitoring & Control Software“ zu ermöglichen, während der Live-Modus (Senden des Bildes) mit „Wireless Manager mobile edition 5.5“ aktiv ist. Details siehe im Betriebshandbuch zu „Wireless Manager mobile edition 5.5“.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Live mode Unterbrechung].



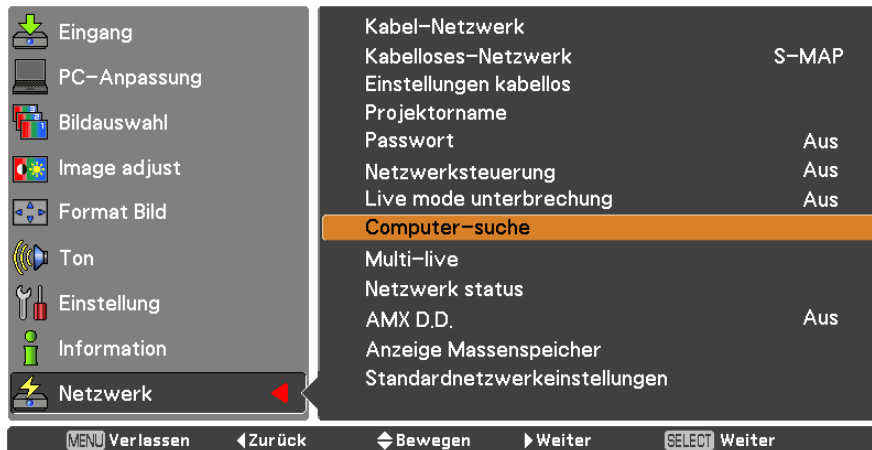
2 Drücken Sie die Taste <SELECT>, um [Ein] oder [Aus] mit den Tasten ▲▼ zu wählen.

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Computer-suche

Sie können Computer suchen, die eine Verbindung über „Wireless Manager mobile edition 5.5“ hergestellt haben. Details siehe in der Gebrauchsanweisung zum „Wireless Manager mobile edition 5.5“.

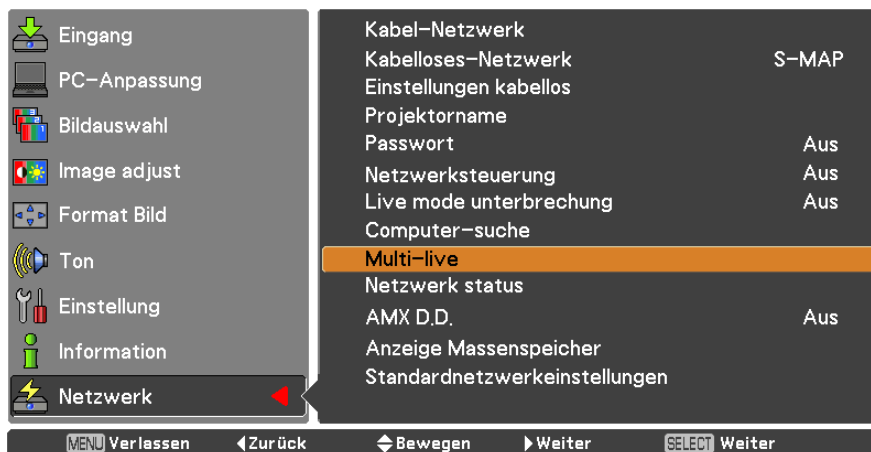
Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Computer-suche] aus, und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.



Multi-live

Schalten Sie zum Multi-live-Modus um, wenn „Wireless Manager mobile edition 5.5“ verwendet wird. Details siehe in der Gebrauchsanweisung zum „Wireless Manager mobile edition 5.5“.

Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Multi-live] aus, und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.



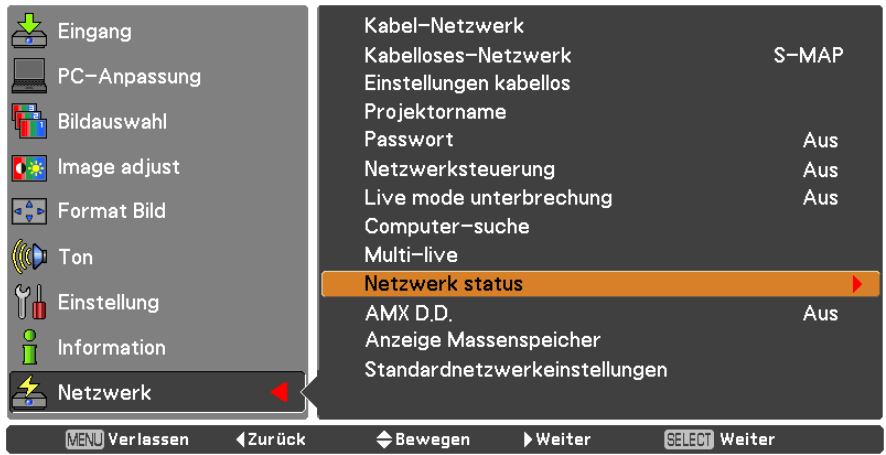
Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

Netzwerk status

Zeigt den aktuellen Status des Netzwerks an.

Drücken Sie ▲▼, um das [Netzwerk status] zu ändern, und die Taste <SELECT> oder ►, um das Untermenü zu öffnen.

Schalten Sie zwischen dem Bildschirm des Kabel-Netzwerk und dem des kabellosen WLAN-Netzwerk mit den Tasten ► um.



Der Status folgender Netzwerke wird angezeigt:

Kabel-Netzwerk

Projektorname	[Projektorname] (Siehe Seite 15)
	Projektor-ID
IP adresse	(Siehe Seite 10)
MAC adresse *	—
Netzwerkversion	---

Kabelloses-Netzwerk

Signal pegel	(Die Stärke des Verbindungssignals wird angezeigt.)
Netzwerk	„Off“, „S-MAP“, „1“ - „4“, „USER1“ - „USER3“
Modus	„AD HOC“ - „Infrastruktur“
Kanal	Anzeige des verwendeten Kanals.
SSID	(Siehe Seite 12)
Bestätigung	„OFFEN“ - „GETEILT“ - „WPA-PSK“ - „WPA2-PSK“ - „WPA-EAP/WPA2-EAP“ - „WPA-EAP“ - „WPA2-EAP“
Datenverschlüsselung	„NICHT“ - „WEP“ - „TKIP“ - „AES“ - „TKIP/AES“
IP adresse	(Siehe Seiten 12, 14)
MAC adresse *	—

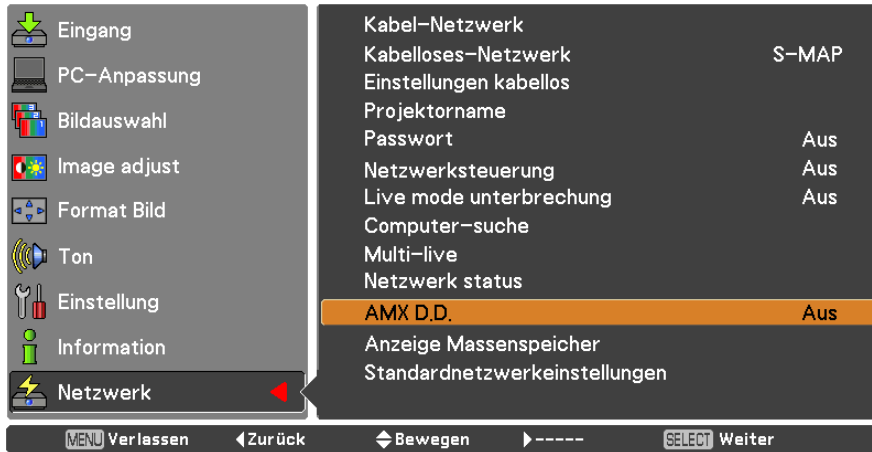
* „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

Netzwerk-Menü (Fortsetzung)

AMX D.D.

Mit dieser Funktion kann der Projektor von der AMX Device Discovery/Geräteerkennung erkannt werden. Weitere Details hierzu finden Sie unter <http://www.amx.com/>.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [AMX D.D].

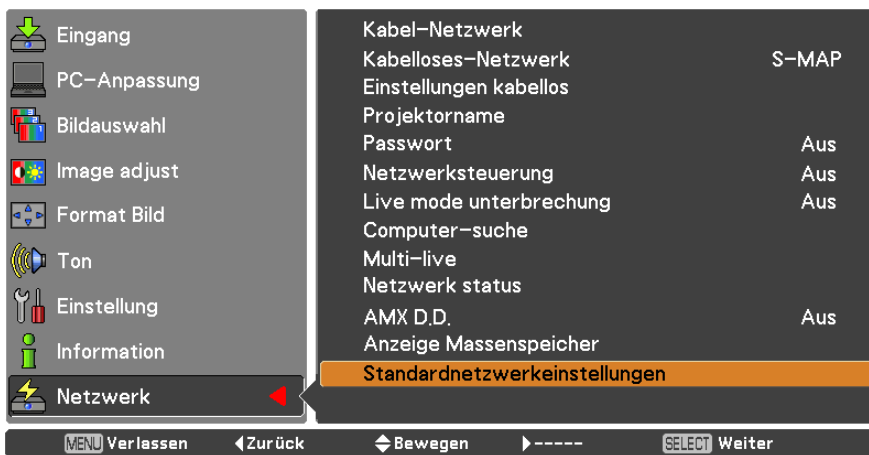


2 Drücken Sie die Taste <SELECT> oder die Taste ► für die Auswahl der Option [Ein] oder [Aus], damit der Projektor von der AMX Device Discovery/Geräteerkennung erkannt werden kann.

Standardnetzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitig voreingestellten Standardeinstellungen des Projektors zurücksetzen.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [Standardnetzwerkeinstellungen] aus und drücken Sie die Taste <SELECT>.



2 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [OK] aus, und drücken Sie auf die Taste <SELECT>.



Verbindung über Kabel-Netzwerk

Bedienungsvorgänge am Computer

Die Verbindung kann über ein Kabel-Netzwerk hergestellt werden. Bevor Sie irgendwelche Einstellungen ändern, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator über die Netzwerkeinstellungen.

1 Schalten Sie den Computer ein.

2 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen gemäß den Anweisungen des Systemadministrators vor.

Wenn der Projektor mit den Standardeinstellungen (siehe Seite 10) betrieben wird, kann der Computer mit den folgenden Netzwerk-Einstellungen verwendet werden.

IP adresse	192.168.10.101
Subnet-maske	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.10.1

Verbindung über das kabellose WLAN-Netzwerk

Einstellungen am Projektor

1 Schalten Sie den Projektor ein und drücken Sie dann die Taste <MENU> auf der Fernbedienung.

2 Drücken Sie die Menütaste, um das Menü [NETZWERK] zu öffnen, und wählen Sie dann eine Einstellung von [USER 1] bis [USER 3] für [Kabelloses-Netzwerk]. Drücken Sie dann die Taste <SELECT>.

3 Richten Sie bei der Konfiguration des kabellosen WLAN-Netzwerks [DHCP *], [IP adresse *], [Subnet-maske *], [Standardgateway *], [SSID *], [Modus], [Bestätigung], [Datenverschlüsselung] und [Kanal] ein.

Details siehe unter „USER-Einstellungen“ in „Kabelloses-Netzwerk“ (siehe Seite 11).

* „Glossar“ (Siehe Seiten 44 - 45)

Hinweise

- Das kabellose und das Kabel-Netzwerk können nicht innerhalb desselben Segments verwendet werden.
- Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, muss jedem Gerät eine eindeutige IP Adresse zugewiesen werden.
- Die SSID muss in alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Als SSID kann nicht „any“ oder „ANY“ (beliebig) eingestellt werden.
- Die folgenden Einstellungen werden vor dem Projektorversand im Werk eingestellt.

DHCP	Aus
IP adresse	192.168.11.100
Subnet-maske	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.11.1
SSID	Panasonic Projektor
Modus	AD HOC
Bestätigung	Offen
Datenverschlüsselung	NICHT
Kanal	11

Verbindung über das Kabellose WLAN-Netzwerk (Fortsetzung)

Bedienungsvorgänge am Computer

1 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen gemäß den Anweisungen des Systemadministrators vor.

Wenn die Projektoreinstellungen die Standardeinstellungen sind (siehe Seite 14), kann der Computer mit den folgenden Netzwerkeinstellungen verwendet werden.

IP adresse	192.168.11.101
Subnet-maske	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.11.1

2 Klicken Sie auf [Start]→[Connect To *]→[Wireless Network Connection *], wählen Sie dann das kabellose Netzwerk in der Einstellung [SSID] mit dem Projektor und klicken Sie auf [Connect *].

Weist der Projektor die Werkseinstellung auf, dann ist die [SSID] [Panasonic Projector].

*Die Bezeichnungen beziehen sich auf Windows XP. Unter Windows Vista/Windows 7 lautet der Vorgang [Start] → [Connect To].

Hinweise

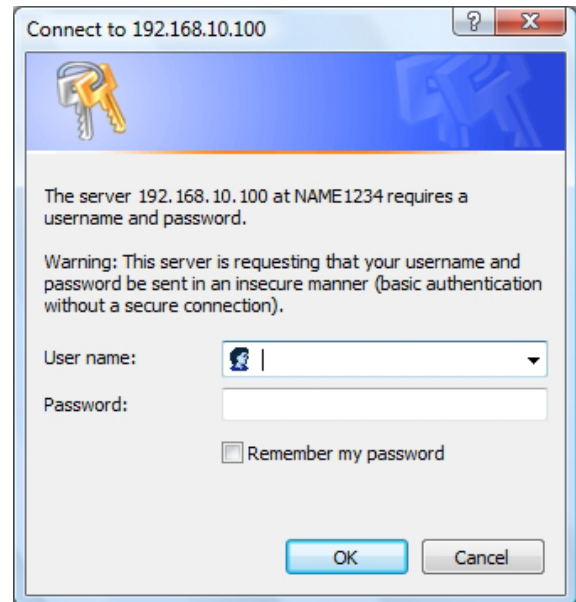
- Wenn Sie ein anderes drahtloses Programm als die [Drahtlos-Netzwerkverbindung] unter Windows verwenden, gehen Sie beim Herstellen der Verbindung gemäß dem entsprechenden Verfahren vor.
- Bei Verwendung eines Zugangspunktes müssen der Projektor und alle Netzwerkeinstellungen des Computers entsprechend der Hinweise des Netzwerk-Administrators konfiguriert werden.

Verwendung eines Web-Browsers

Zugriff über einen Web-Browser

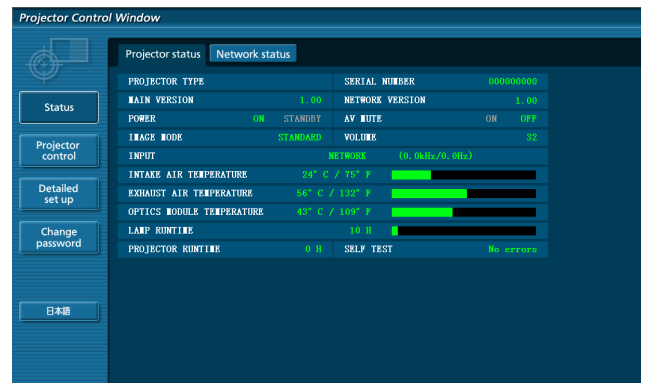
- 1 Rufen Sie den Web-Browser auf dem PC auf.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Projektors im URL-Eingabefeld des Web-Browsers ein.
- 3 Geben Sie den „User name“ und das „Passwort“ ein.

Für den Benutzernamen sind werksseitig user1 (Benutzerrechte) oder admin1 (Administratorrechte) als Standardeinstellung festgelegt und panasonic (in Kleinbuchstaben) für das Passwort.



- 4 Drücken Sie [OK], um die Seite mit dem Status des Projektors anzuzeigen.

Die Seite „Projector status“ wird angezeigt.



Hinweise

- Nehmen Sie Einstellungen nicht in zwei Browser-Fenstern gleichzeitig vor.
- Ändern Sie zuerst das Passwort.
- Die Administratorrechte ermöglichen die Nutzung sämtlicher Funktionen. Mit den Benutzerrechten können lediglich „Projektorstatus“, „Network status“, „Basic control“, „Advanced control“, und „Change password“ genutzt werden.
- Wenn Sie den Projektor mit einem Web-Browser steuern wollen, müssen Sie [Netzwerksteuerung] im Menü Netzwerk auf [Ein] einstellen.
- Es gibt einige Steuerelemente, die mit der JavaScript-Funktion in den Einstellungsseiten verwendet werden. Wenn der Web-Browser so eingestellt ist, dass er die Funktion JavaScript nicht verwendet, kann evtl. der Projektor nicht korrekt gesteuert werden.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

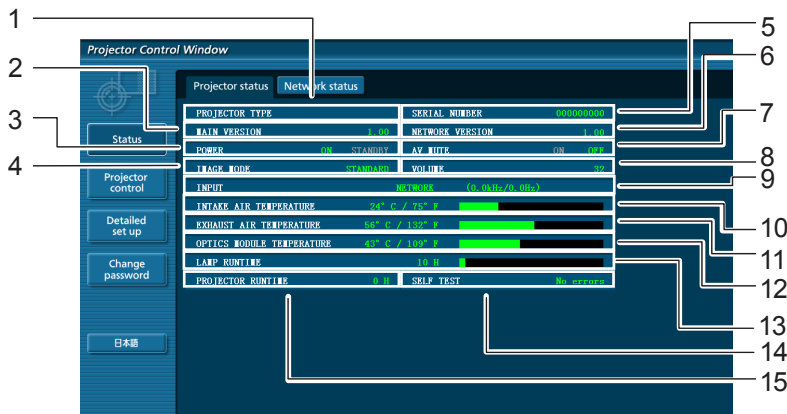
■ Beschreibung aller Optionen



- 1 Register für Seitenwahl
Klicken Sie auf diese, um Seiten zu wechseln.
- 2 Schaltfläche Monitorinformationen
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Status des Projektors angezeigt.
- 3 Projektorsteuerung
SchaltflächeKlicken Sie auf diese Option, um die Seite zur Steuerung des Projektors anzuzeigen.
- 4 Schaltfläche für Einrichtung im DetailKlicken Sie auf diese Option, um die Seite Erweiterte Einstellungen anzuzeigen.
- 5 Schaltfläche zur Änderung des Passworts

Seite für Status des Projektors

Klicken Sie auf [Status] und dann auf [Projektorstatus], um die Statusinformationen anzuzeigen. Auf dieser Seite wird der Projektorstatus für die unten aufgeführten Optionen angezeigt.



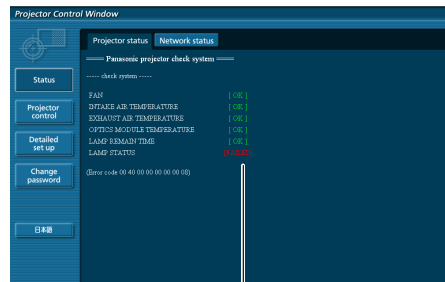
- 1 Anzeige des Projektortyps.
- 2 Anzeige der Firmware-Version des Projektors.
- 3 Anzeige des Status der Stromquelle.
- 4 Anzeige des Status des Video-Modus.
- 5 Anzeige der Seriennummer des Projektors.
- 6 Anzeige der Firmware-Version des Netzwerks.
- 7 Anzeige des Status von AV Stummschaltung.
- 8 Anzeige des Status der Lautstärke.
- 9 Anzeige des Status des Eingangsschalters.
- 10 Anzeige des Status der Eingangstemperatur des Projektors.
- 11 Zeigt den Status der Austrittstemperatur des Projektors an.
- 12 Anzeige des Temperaturstatus des Optikmoduls des Projektors.
- 13 Anzeige der Nutzungsdauer der Lampe.
- 14 Anzeige der Daten zur Eigendiagnose. (Siehe Seite 25)
- 15 Anzeige der Betriebszeit des Projektors.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Fehlerinformationsseite

Klicken Sie bei Anzeige von [Error (Detail)] im Display der Spalte mit Informationen zur Eigendiagnose im Bildschirm [Projektorstatus] auf den Bildschirmbereich, um die Fehlerdetails anzuzeigen.

- Abhängig von der Art des Fehlers wird der Projektor zu seinem eigenen Schutz ggf. in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



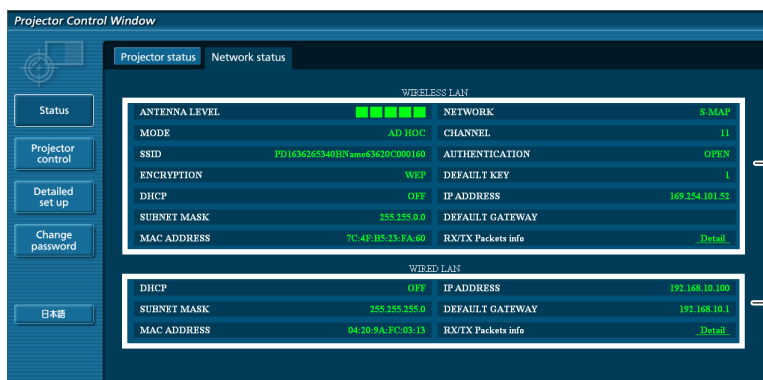
OK: Normaler Betrieb
FEHLGESCHLAGEN: Es ist ein Problem aufgetreten

■ Wenn für eine Option [FAILED] angezeigt wird

Parameter	Beschreibung
FAN	Im Lüfter oder seinem Antriebsschaltkreis ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
INTAKE AIR TEMPERATURE	Die Eingangstemperatur der Luft ist hoch. Ursache dafür ist wahrscheinlich die Benutzung in einer Umgebung mit hoher Temperatur, wie in der Nähe eines Heizers o.ä., bzw. die Luftzufuhr ist blockiert oder der Luftfilter ist verstopft.
EXHAUST AIR TEMPERATURE	Die Austrittstemperatur der Luft ist hoch. Wahrscheinlich ist der Auslass blockiert oder wurde die Betriebsart für [Lüfterkontrolle] falsch eingerichtet. Siehe auf [Lüfterkontrolle] der Bedienung des Projektors.
OPTICS MODULE TEMPERATURE	Temperatur des Optikmoduls ist hoch.
LAMP REMAIN TIME	Die maximale Nutzungsdauer der Lampe wurde überschritten. Die Lampe muss ausgetauscht werden.
LAMP STATUS	Die Lampe leuchtet nicht mehr. Lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Seite Netzwerkstatus

Zeigt die aktuellen Konfigurationsdaten des Netzwerks an.

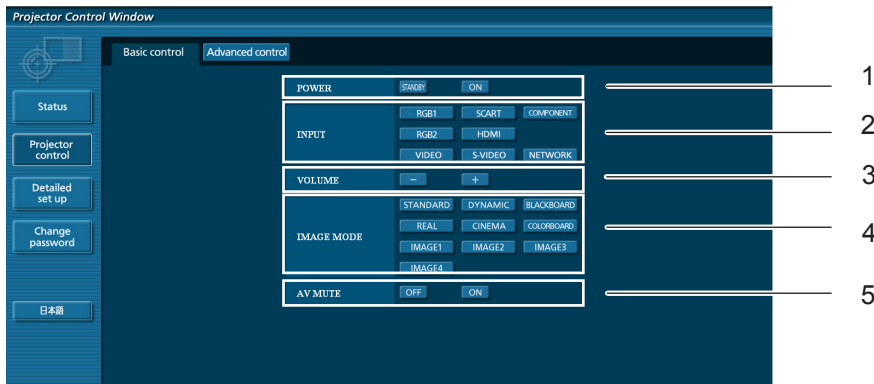


- 1 Zeigt die Konfigurationdetails von Kabelloses-Netzwerk an.
- 2 Zeigt die Konfigurationdetails von Kabel-LAN an..

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite „Basic control“

Um von einer anderen Seite hierher zu gelangen, klicken Sie auf [Projector control], dann auf [Basic control].

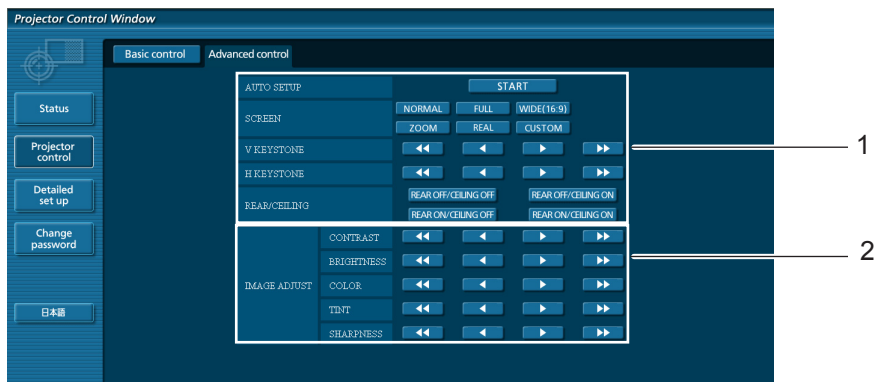


- 1 Regelung von Ein/Aus
- 2 Auswahl des Eingangssignals.
- 3 Lautstärkesteuerung

- 4 Umschalten des Video-Modus
- 5 Funktionsweise von AV Stummschaltung

Seite zur Anzeige der Detailsinstellungen

Klicken Sie auf [Projector control] und dann auf [Advanced control], um die Detailsinstellungen anzuzeigen.

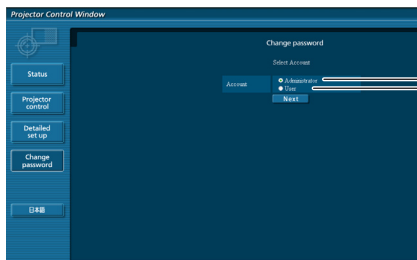


- 1 Vorgänge mit Feldwinkeln
- 2 Vorgänge zur Bildqualität

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

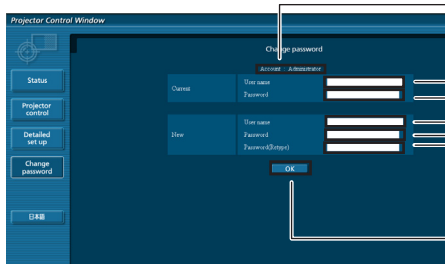
Seite Passwort ändern

Klicken Sie auf [Change password].



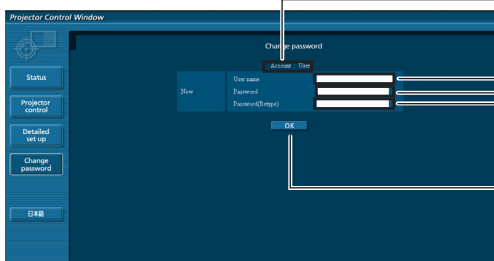
- 1 Administrator
- 2 User

Administratormodus



- 1 Account
- 2 Aktuelles Benutzername-Eingabefeld
- 3 Aktuelles Passwort-Eingabefeld
- 4 Neues Benutzername-Eingabefeld
- 5 Eingabefeld Neues Passwort
- 6 Neues Passwort-Eingabefeld (zur Bestätigung erneut eingeben)
- 7 Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

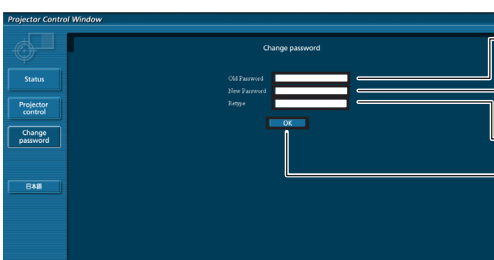
Benutzer-Account



- 1 Account
- 2 Neues Benutzername-Eingabefeld
- 3 Eingabefeld Neues Passwort
- 4 Neues Passwort-Eingabefeld (zur Bestätigung erneut eingeben)
- 5 Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

Benutzermodus

Ein Benutzer kann nur das Passwort ändern.



- 1 Aktuelles Passwort-Eingabefeld
- 2 Eingabefeld Neues Passwort
- 3 Neues Passwort-Eingabefeld (zur Bestätigung erneut eingeben)
- 4 Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

Hinweis

- Zum Ändern des Administrator Account sind sowohl „Aktuelles Benutzername“ als auch „Aktuelles Passwort“ erforderlich.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite zur Netzwerkkonfiguration

Die Netzwerkeinstellungen des Projektors können geändert werden, wenn die Verbindung mit Administratorrechten hergestellt wird.

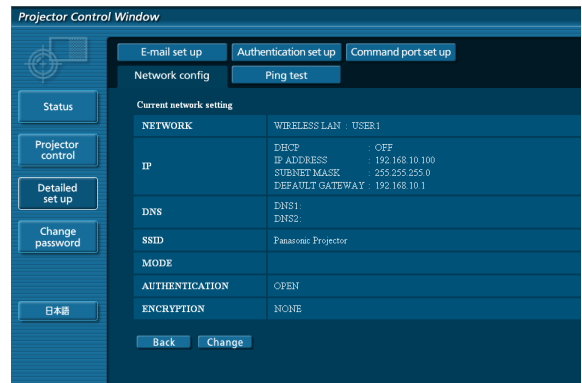
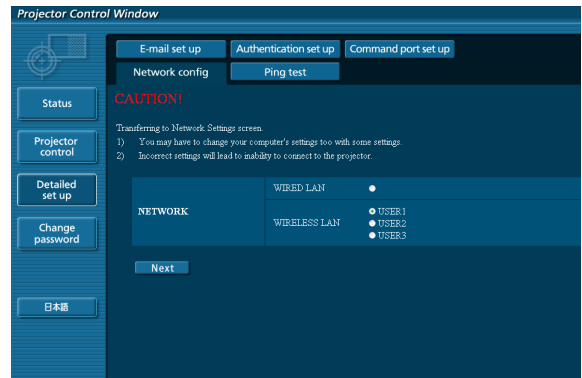
■ Kabel-Netzwerkeinstellungen

1 Klicken Sie im Menü auf [Detailed set up].

2 Wählen Sie die zu ändernden Einträge aus, und klicken Sie auf [Next].

Das Fenster mit den aktuellen Einstellungen wird angezeigt.

- Um die Kabel-Netzwerkeinstellungen zu ändern, klicken Sie auf [Change].
- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, klicken Sie auf [Back].



(Bildschirm Kabelloses-Netzwerk)

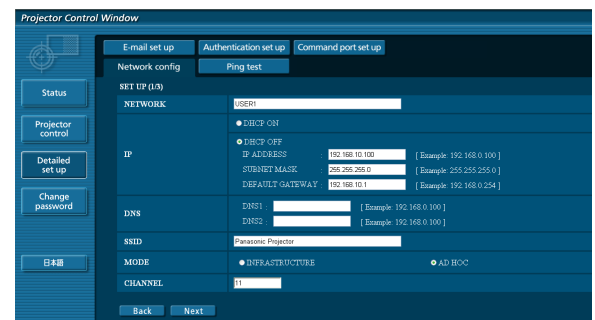
3 Vervollständigen Sie Ihre Detailsinstellungen und klicken Sie auf [Next].

Wenn Sie auf [Next] klicken, wird die nächste Seite angezeigt, auf der die Detailsinstellungen nach Bedarf fortgesetzt werden können.

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind die gleichen, wie die im Menü [Netzwerk] am Projektor.

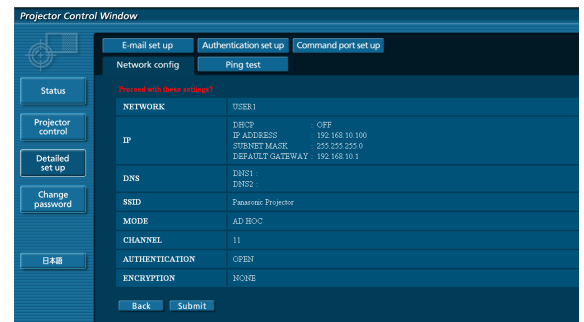
- Kabel-Netzwerk (Siehe Seite 10)
- Kabelloses-Netzwerk (Siehe Seite 11)

Wenn alle erforderlichen Daten eingegeben wurden, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.



Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

- 4** Klicken Sie auf [Submit].
Die Einstellungen werden nun registriert.



(Bildschirm Kabelloses-Netzwerk)

■ So werden die Einstellungen aktiviert (Nur für kabelloses Netzwerk)

Wählen Sie im Netzwerkmenü des Projektors die Option [Kabelloses-Netzwerk] und wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Netzwerkkonfiguration dieser Seite aus.

Hinweise

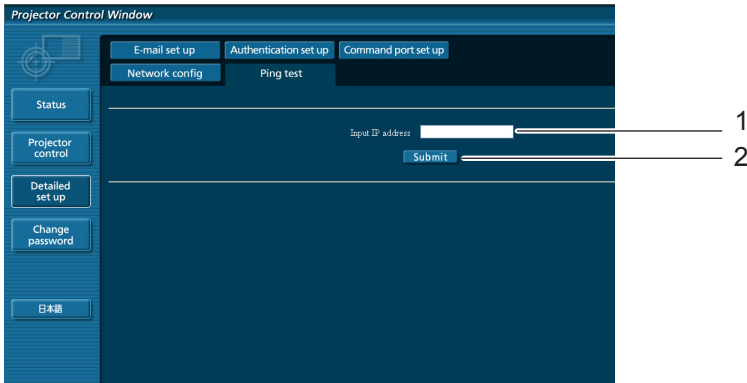
- Wichtige Video/Audio-Daten werden durch die AES-Verschlüsselung geschützt.
- Wenn Sie die Einstellungen des Kabel-Netzwerks während einer bestehenden LAN-Verbindung ändern, kann das zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Ping-Testseite

Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Netzwerk eine Verbindung zum E-Mail-Server, zum POP-Server, zum DNS-Server usw. herstellen kann.

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Ping test], um die Ping-Testseite anzuzeigen.



Anzeige, wenn der Test nicht erfolgreich war.

```
PING 198.245.80.20 (198.245.80.20): 56 data bytes
64 bytes from 198.245.80.20: seq=0 ttl=64 time=0.837 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=1 ttl=64 time=0.483 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=2 ttl=64 time=0.479 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=3 ttl=64 time=0.486 ms

--- 198.245.80.20 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.479/0.571/0.837 ms
```

Anzeige, wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist.

```
PING 198.245.80.15 (198.245.80.15): 56 data bytes

--- 198.245.80.15 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```

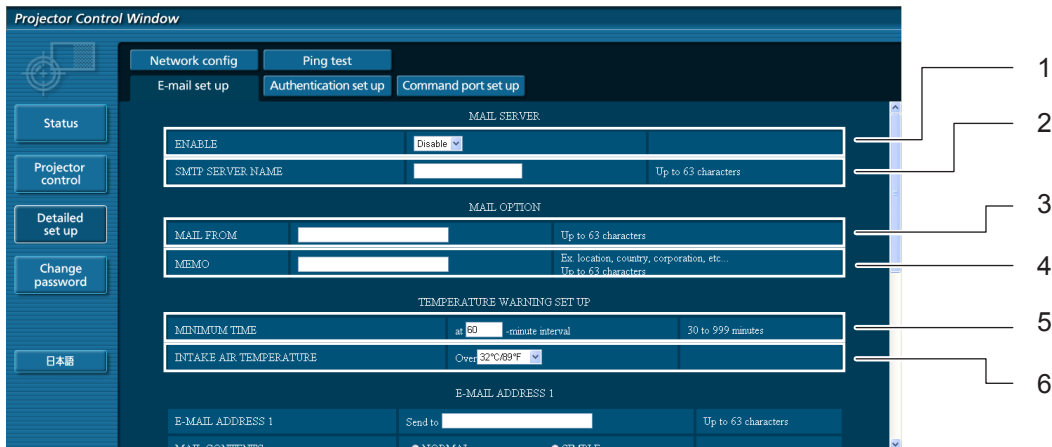
- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.
- 2 Schaltfläche zur Ausführung des Tests.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

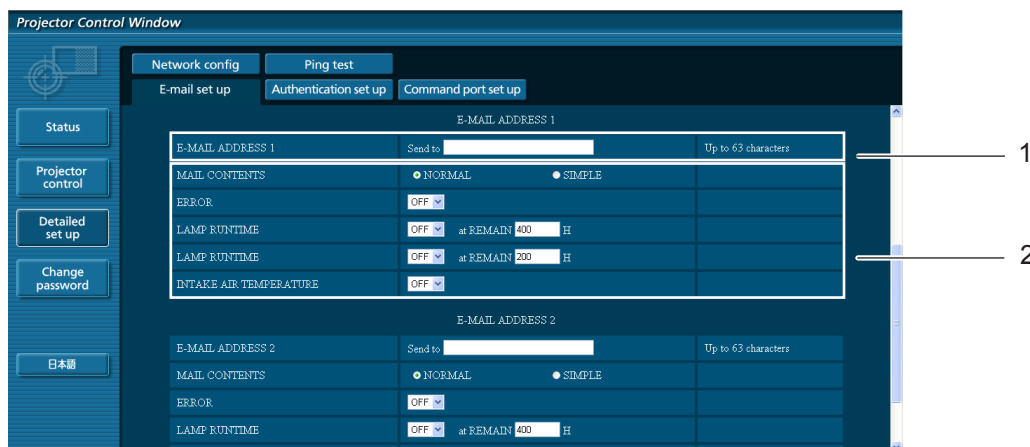
E-Mail-Einrichtungsseite

Bei diesem Projektor kann eine E-Mail-Meldung an eine oder mehrere voreingestellte E-Mail-Adressen (maximal zwei Adressen) gesendet werden, wenn ein Problem auftritt oder die Lampennutzungsdauer den eingestellten Wert erreicht.

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann [E-mail set up], um die Seite zur Einrichtung der E-Mail zu aktivieren.



- 1 Wählen Sie [Enable], um die E-Mail-Funktion zu benutzen.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Der DNS-Server muss aktiviert werden, wenn der Servername eingegeben wird.
- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (höchstens 63 Zeichen)
- 4 Es kann z. B. der Standort des Projektors eingegeben werden, so dass der Empfänger einfach ermitteln kann, von welchem Projektor die E-Mail stammt. (höchstens 63 Zeichen)
- 5 Es kann der Mindestzeitabstand für die erneute Sendung der Temperaturwarn-E-Mail eingestellt werden. Der Standardwert liegt bei 60 Minuten. In diesem Fall kann eine erneute Sendung der Temperaturwarnung erst nach 60 Minuten erfolgen, auch wenn die eingestellte Warntemperatur wieder erreicht wird.
- 6 Geben Sie an, bei welcher Temperatur am Zuluft-Temperatursensor eine Warnmeldung gesendet werden soll.



- 1 Geben Sie die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers ein.
- 2 Wählen Sie die Bedingungen für die Versendung von E-Mails aus.
 MAIL CONTENTS: Wählen Sie [NORMAL] oder [SIMPLE].
 ERROR: Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.
 LAMP RUNTIME: Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
 INTAKE AIR TEMPERATURE: Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

E-Mail-Einrichtungsseite (Fortsetzung)

- 1 Geben Sie die zweite E-Mail-Adresse ein, wenn zwei E-Mail-Adressen verwendet werden sollen. Lassen Sie das Feld leer, wenn die zweite E-Mail-Adresse nicht verwendet wird.
- 2 Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung.
 MAIL CONTENTS: Wählen Sie [NORMAL] oder [SIMPLE].
 ERROR: Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.
 LAMP RUNTIME: Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
 INTAKE AIR TEMPERATURE: Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

Seite für Einrichtung der Authentifizierung

Wenn zum Versand von E-Mails die POP/SMTP-Authentifizierung notwendig ist, können Sie den POP/SMTP-Server auf dieser Seite einrichten.

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Authentication set up], um die Einrichtungsseite für den POPServer anzuzeigen.

- 1 Wählen Sie die vom Internetanbieter angegebene Authentifizierungsmethode aus.
- 2 Richten Sie diese Option ein, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wurde.
- 3 Name des POP-Servers
Verfügbare Zeichen: Alphanumerische Zeichen (A - Z, a - z, 0 - 9), Bindestrich (-), Punkt (.)
- 4 Benutzername auf dem POP/SMTP-Server
- 5 Passwort auf dem POP/SMTP-Server
- 6 Geben Sie die Portnummer für den SMTP Server ein (in der Regel „25“).
- 7 Geben Sie die Portnummer für den POP Server ein(in der Regel „110“).
- 8 Schaltfläche zur Aktualisierung der Einstellungen

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Inhalt der versendeten E-Mails

- Wenn die E-Mail-Einrichtung abgeschlossen wurde, werden E-Mails mit folgendem Inhalt versendet.

```
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type      : PT-VX400NT
Serial No          : 000000000
----- E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME       at [ 60] minutes interval
INTAKE AIR TEMPERATURE Over [ 32degC / 89degF ]

ERROR              [ OFF ]
LAMP RUNTIME       [ OFF ]   at REMAIN [ 400] H
LAMP RUNTIME       [ OFF ]   at REMAIN [ 200] H
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OFF ]

----- check system -----
FAN                [ OK ]
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OK ]
EXHAUST AIR TEMPERATURE [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LAMP REMAIN TIME    [ OK ]
LAMP STATUS         [ OK ]

(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00)

Intake air temperature  :[ 31 degC / 87 degF ]
Exhaust air temperature  :[ 37 degC / 98 degF ]
Optics module temperature :[ 39 degC / 102 degF ]

PROJECTOR RUNTIME      1 H

LAMP ECO              500 H
LAMP NORMAL           300 H
LAMP REMAIN           2400 H

----- Current status -----
MAIN VERSION          1.00
NETWORK VERSION       1.00
LAMP STATUS           LAMP=ON
INPUT                 RGB
SIGNAL NAME           XGA6
SIGNAL FREQUENCY      0.00kHz / 0.00Hz

----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            169.254.82.149
MAC address           7C:4F:B5:00:00:00

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            192.168.11.100
MAC address           04:20:9A:00:00:00

----- Memo -----
```

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

■ Wenn ein Fehler auftritt, wird folgende E-Mail versendet.

```
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type      : PT-VX400NT
Serial No          : 000000000
----- check system -----
FAN                [ OK ]
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OK ]
EXHAUST AIR TEMPERATURE [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LAMP REMAIN TIME    [ OK ]
LAMP STATUS         [ FAILED ]

(Error code 00 40 00 00 00 00 00 08)

Intake air temperature  :[ 31 degC / 87 degF ]
Exhaust air temperature :[ 37 degC / 98 degF ]
Optics module temperature :[ 39 degC / 102 degF ]

PROJECTOR RUNTIME      1 H

LAMP ECO              500 H
LAMP NORMAL           300 H
LAMP REMAIN           2400 H

----- Current status -----
MAIN VERSION          1.00
NETWORK VERSION       1.00
LAMP STATUS           LAMP=OFF
INPUT                 NETWORK

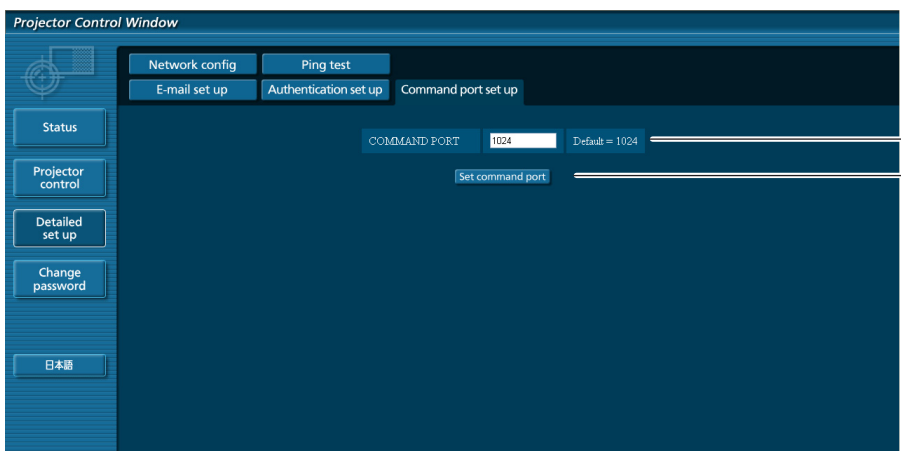
----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client          OFF
IP address           169.254.82.149
MAC address          7C:4F:B5:00:00:00

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client          OFF
IP address           192.168.11.100
MAC address          04:20:9A:00:00:00

----- Memo -----
```

Konfiguration des Steueranschlusses

Richten Sie die mit der Steuerung zu verwendende Anschlussnummer ein.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Command port set up].



- 1 Geben Sie die mit der Steuerung zu verwendende Anschlussnummer ein
- 2 Einrichten der Taste Aktualisieren

PJLink Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Projektors unterstützt PJLink Klasse 1 und mit dem Protokoll PJLink können Einstellungen am Projektor über einen Computer vorgenommen werden. Auch der Projektorstatus kann über den PC abgefragt werden.

Steuerbefehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

Befehl	Steuerungsdetails	Anmerkungen
POWR	Steuerung der Stromversorgung	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Strom EIN
POWR ?	Abfrage des Stromversorgungsstatus	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Strom EIN 2 = Abkühlen läuft 3 = Aufwärmen
INPT	Eingangsauswahl	Parameter
INPT ?	Abfrage der Eingangsauswahl	11 = RGB 1 12 = RGB 2 13 = RGB 3 21 = VIDEO 1 22 = VIDEO 2 25 = VIDEO 5 33 = DIGITAL 3 51 = NETWORK 1
AVMT	Steuerung AV STUMMSCHALTUNG	Parameter
AVMT ?	Abfrage AV STUMMSCHALTUNG-Status	30 = AV STUMMSCHALTUNG-Modus Aus 31 = AV STUMMSCHALTUNG-Modus Ein
ERST ?	Abfrage des Fehlerstatus	Parameter 1. Byte: Weist auf Lüfterfehler hin, Bereich 0 - 2. 2. Byte: Weist auf Lampenfehler hin, Bereich 0 - 2. 3. Byte: Weist auf Temperaturfehler hin, Bereich 0 - 2. 4. Byte: 0 (Festwert) 5. Byte: Weist auf Filterfehler hin, Bereich 0 - 2. 6. Byte: Weist auf sonstige Fehler hin, Bereich 0 - 2. Die Werte 0 - 2 weisen jeweils folgende Bedeutung auf. 0 = Kein Fehler erfasst 1 = Warnung 2 = Fehler
LAMP ?	Abfrage des Lampenstatus	Parameter Erste Stellen (Ziffern 1 - 5): Gesamtbetriebszeit Lampe Zweite Stelle: 0 = Lampe Aus, 1 = Lampe Ein
INST ?	Abfrage der Eingangsauswahlliste	Folgende Parameter werden angegeben. „11 12 13 21 22 25 33 51“
NAME ?	Abfrage des Projektornamens	Der unter [Projektornamen] im Menü [Netzwerk] festgelegte Name.
INF1 ?	Abfrage des Herstellernamens	Gibt „Panasonic“ an.
INF2 ?	Abfrage der Modellbezeichnung	Geben Sie den Modellnamen entweder mit „VX400NTU“, „VX400NTE“ oder „VX400NTEA“ an.
INF0 ?	Abfrage sonstiger Informationen	Gibt weitere Informationen, beispielsweise die Versionsnummer an.
CLSS ?	Abfrage von Klasseninformationen	Gibt „1“ an.

PJLink Sicherheitsautorisierung

Wenn Sie PJLink mit Sicherheitsautorisierung verwenden, kann als Passwort für PJLink entweder das für Administrator- oder das für Benutzerberechtigungen für die Web-Browser-Steuerung festgelegte Passwort benutzt werden (Siehe Seite 23).

Wenn Sie PJLink ohne Sicherheitsautorisierung verwenden, legen Sie fest, dass bei Administrator- oder Benutzerberechtigungen für die Web-Browser-Steuerung kein Passwort erforderlich ist.

- Informationen über die PJLink-Spezifikationen finden Sie auf der Website der Japan Business Machine and Information System Industries Association. URL <http://pjlink.jbmia.or.jp/>

Steuerbefehle via LAN

Wenn in WEB-Steuerung das Passwort für Administratorrechte eingestellt ist (Sicherheitsmodus)

Verbindungsmethode

1) Suchen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie die Verbindung zum Projektor an.

Entnehmen Sie die IP-Adresse dem Menü-Bildschirm des Projektors und die Port-Nummer der WEB-Steuerseite.

IP-Adresse: Abzufragen im HAUPTMENÜ → [Netzwerk] → [Netzwerkstatus]

Port-Nr.: Entnehmen Sie dies der WEB-Steuerung „Detailed set up“ → Seite „Command port set up“

2) Es gibt eine Rückmeldung vom Projektor.

Rückmeldungsdaten

Datenabschnitt	Leer	Modus	Leer	Zufallszahlenabschnitt	Abschlusszeichen
„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	, ‘ 0x20	,1‘ 0x31	, ‘ 0x20	„zzzzzzzz“ (ASCII-Code hexadezimale Zahl)	(CR) 0x0d
9 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	8 Byte	1 Byte

Modus: 1 = Sicherheitsmodus

3) Erstellen Sie einen 32-Byte Hash-Wert aus den folgenden Daten, indem Sie MD5-Algorithmus benutzen.

„xxxxxx:yyyyy:zzzzzzz“

xxxxxx: Administratorrechte-Benutzername für WEB-STEUERUNG (Standardbenutzername ist „admin1“)

yyyyy: Passwort vom oben genanntem Administratorrechte-Benutzer (Standardpasswort ist „panasonic“)

zzzzzzzz: 8-Byte Zufallszahl, die in Schritt 2 erhalten wurde

Befehl-Übertragungsverfahren

Führen Sie die Übertragung aus, indem Sie das folgende Befehlsformat benutzen.

Übertragene Daten

Kopfzeile	Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Hash-Wert (Siehe oben <Verbindungsmethode>)	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
32 Byte	Länge nicht festgelegt	1 Byte

Empfangene Daten

Kopfzeile	Datenabschnitt	Abschlusszeichen
,0‘ 0x30	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
1 Byte	Länge nicht festgelegt	1 Byte

Fehlerrückmeldung

Fehlermeldung	Abschlusszeichen
„ERR1“ „ERR2“ „ERR3“ „ERR4“ „ERR5“ „ERRA“	(CR) 0x0d
4 Byte	1 Byte

Steuerbefehle via LAN (Fortsetzung)

Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort kein eingestellt ist (kein Sicherheitsmodus)

Verbindungsmethode

1) Suchen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie die Verbindung zum Projektor an.

Entnehmen Sie die IP-Adresse dem Menü-Bildschirm des Projektors und die Port-Nummer der WEB-Steuerseite.

IP-Adresse: Abzufragen im HAUPTMENÜ → [Netzwerk] → [Netzwerkstatus]

Port-Nr.: Entnehmen Sie dies der WEB-Steuerung „Detailed set up“ → Seite „Command port set up“

2) Es gibt eine Rückmeldung vom Projektor.

Rückmeldungsdaten

Datenabschnitt	Leer	Modus	Abschlusszeichen
„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	, ‘ 0x20	,0‘ 0x30	(CR) 0x0d
9 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte

Modus: 0 = kein Sicherheitsmodus

Befehl-Übertragungsverfahren

Führen Sie die Übertragung aus, indem Sie das folgende Befehlsformat benutzen.

Übertragene Daten

Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
,0‘ 0x30	,0‘ 0x30	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
1 Byte	1 Byte	Länge nicht festgelegt	1 Byte

Empfangene Daten

Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
,0‘ 0x30	,0‘ 0x30	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
1 Byte	1 Byte	Länge nicht festgelegt	1 Byte

Empfangene Daten

Fehlermeldung		Abschlusszeichen
„ERR1“	Unbestimmter Steuerbefehl	(CR) 0x0d
„ERR2“	Außerhalb des Parameterbereichs	
„ERR3“	Besetzt-Status oder keine Annahmepriode	
„ERR4“	Zeitüberschreitung oder keine Annahmepriode	
„ERR5“	Falsche Datenlänge	
„ERRA“	Passwort-Fehlanpassung	1 Byte
4 Byte		

Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“

Anzeige Massenspeicher

Anzeige Massenspeicher ist für Präsentationen und Bildprojektionen ohne dass dazu ein Computer oder andere externe Geräte notwendig sind. Für eine Bildprojektion brauchen Sie deshalb keinen Computer oder andere Geräte heranzutragen.

Speichern Sie die Bilder einfach auf einem separaten USB-Flash-Laufwerk (Universal Serial Port), das Sie für die Projektion nur in den US-Anschluss des Projektors einstecken müssen (Series A).

Welche Bilder lassen sich mit der Anzeige Massenspeicher-Funktion wiedergeben?

Mit der Anzeige Massenspeicher-Funktion lassen sich Bilder der folgenden Formate projizieren.

- Bitmap-Daten
- JPEG-Daten
- Text-Daten

JPEG-Daten für Anzeige Massenspeicher

„Anzeige Massenspeicher“ unterstützt keine Bildauflösung über 8191 x 8191 Pixel.

Textdaten für Anzeige Massenspeicher

Anzeige Massenspeicher unterstützt Textdaten im ASCII-Format, bestehend aus Ein-Byte-Zeichen. Andere Textformate werden nicht unterstützt.

Datensicherung

Es wird empfohlen von wichtigen Daten, die mit Network Viewer bearbeitet und auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden, vorher eine Sicherungskopie auf einem anderen Datenträger anzulegen. Bei Datenverlust oder Datenbeschädigung durch die Verwendung der Anzeige Massenspeicher-Funktion wird jegliche Haftung abgelehnt.

- **USB-Flash-Laufwerk für die Anzeige Massenspeicher-Funktion**→ Siehe Seite 39
- **Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks**→ Siehe Seite 39
- **Einschalten der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart**→ Siehe Seite 40
- **Einschalten des Modus „Anzeige Massenspeicher“**→ Siehe Seite 41
- **Anzeige des Anzeige Massenspeicher-Browserfensters**→ Siehe Seite 42
- **Ausschalten des Anzeige Massenspeicher**→ Siehe Seite 43
- **Formatieren des USB-Flash-Laufwerks**→ Siehe Seite 43

Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“ (Fortsetzung)

USB-Flash-Laufwerk für die Anzeige Massenspeicher-Funktion

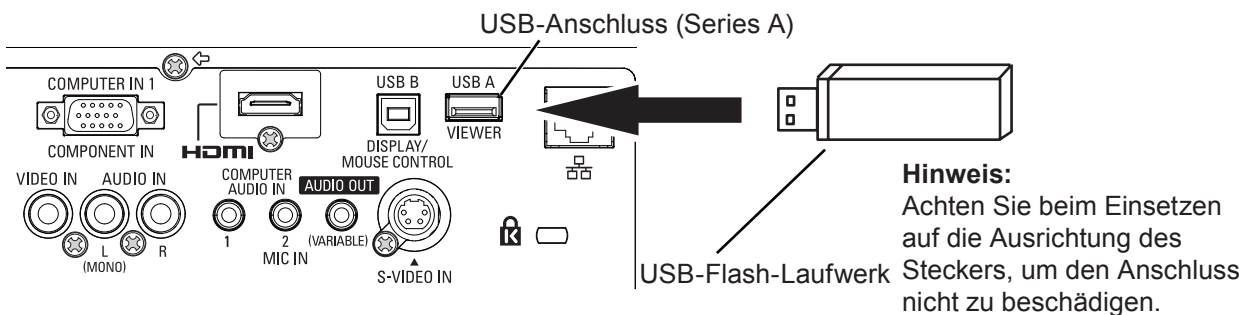
Alle handelsüblichen USB-Stick-Laufwerke können für diese Funktion Anzeige Massenspeicher verwendet werden.

Der USB-Anschluss ist für USB-Flash-Laufwerke mit der Formatierung FAT16 oder FAT32 geeignet.

Es ist nicht mit anderen Formaten kompatibel. Beachten Sie dies bitte, wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatieren.

Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks

Setzen Sie wie in der Abbildung gezeigt ein USB-Flash-Laufwerk in den seitlichen USB-Anschluss ein.



VORSICHT beim Einstecken und Abziehen des USB-Flash-Laufwerks

Bitte beachten Sie beim Einstecken und Abziehen des USB-Flash-Laufwerks die folgenden Punkte.

- Die Anzeige des USB-Speichers blinkt, wenn er an den Projektor angesteckt wird oder während der Projektor die Daten ausliest. Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, während es blinkt.
- Wenn Sie einen USB-Flash-Laufwerk ohne Anzeige verwenden, können Sie nicht erkennen, wann der Projektor die Daten ausliest. Bitte ziehen Sie nach dem Schließen der Anzeige Massenspeicher-Funktion bzw. nach dem Abschalten des Projektors den USB-Speicher vom Projektor ab.
- Das USB-Flash-Laufwerk sollte nicht zu häufig eingesteckt und abgezogen werden. Warten Sie nach dem Einstecken mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Laufwerk wieder abziehen. Warten Sie auch nach dem Entfernen mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Gerät wieder einstecken. Während dieser Zeit nach dem Einstecken oder Abziehen des USB-Flash-Laufwerks befindet sich der Projektor in der Umschaltphase.



VORSICHT bei Handhabung und Lagerung des USB-Flash-Laufwerks

- Bewahren Sie das USB-Flash-Laufwerk und dessen Schutzkappe außer Reichweite von Kindern auf. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr!
- Entwickeln sich Rauch oder ein seltsamer Geruch, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Bringen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht mit Wasser, Öl und/oder Chemikalien in Kontakt. Dies kann Kurzschlüsse oder Feuer auslösen.
- Stecken Sie keine Fremdkörper oder Metallgegenstände in den USB-Anschluss. Durch statische Elektrizität könnte Datenverlust oder Datenkorruption auftreten.
- Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht vom Computer oder Projektor, während das Laufwerk Daten liest oder schreibt. Durch statische Elektrizität könnte Daten verloren gehen oder beschädigt werden.
- Lagern Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht an Orten mit hoher Temperatur, hoher Feuchtigkeit, starker Staubbelastung oder in der Nähe von magnetischen Objekten.

Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“ (Fortsetzung)

Einschalten der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart

Nach dem Einsetzen des USB-Sticks blinkt dieser, der Eingangsmodus schaltet automatisch zu „Netzwerk“ und das im USB-Stick gespeicherte Bild wird wiedergegeben.

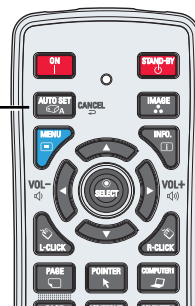
- * Falls sich im Stammverzeichnis des USB-Speichers keine Bilddatei befindet, erscheint das Browser-Fenster der Anzeige Massenspeicher.
- * Falls im ausgeschalteten Zustand das USB-Flash-Laufwerk in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart eingesetzt ist und der Projektor eingeschaltet wird, startet der Projektor in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart und ein auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichertes Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Beim Drücken der **<AUTO SET/CANCEL>**-Taste in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart wird das Anzeige Massenspeicher-Browserfenster wie auf Seite 42 gezeigt wiedergegeben.

Falls das USB-Flash-Laufwerk während des Projektorbetriebs in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart entfernt wird, so wird die Eingangsquelle auf die Eingangsquelle zurückgeschaltet, die vor dem Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks eingestellt war.

Fernbedienung

Taste AUTO SET/CANCEL



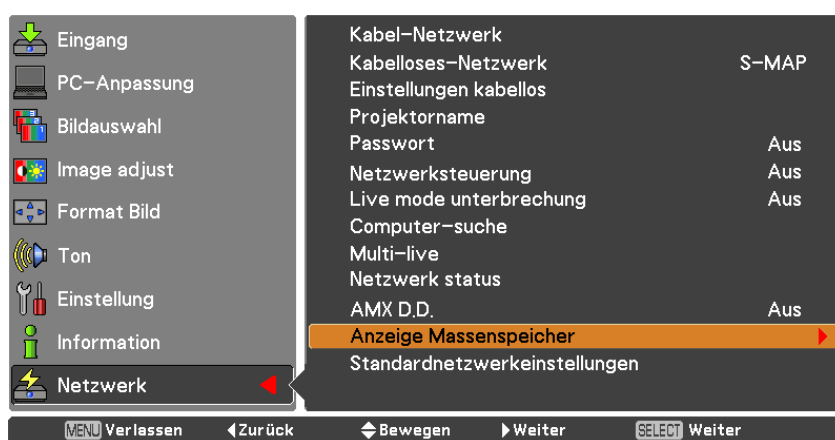
Hinweis

- Während eines Zugriffs auf das USB-Flash-Laufwerk darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder das USB-Flash-Laufwerk entfernt werden, weil dabei die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk beschädigt werden können. Während eines Zugriffs blinkt das USB-Flash-Laufwerk.
- Das USB-Flash-Laufwerk kann unabhängig vom Betriebsstatus eingesetzt oder entfernt werden.
- Der Direktstart mit der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart funktioniert nicht, falls das USB-Flash-Laufwerk nach dem Entfernen sofort wieder eingesteckt wird.
- Im Modus [Multi-live] von „Wireless Manager ME5.5“ oder im Modus [Bild an alle übertragen] von „Multi Projector Monitoring & Control“ ist der direkte Start in den Modus „Anzeige Massenspeicher“ nicht verfügbar. Nach dem Beenden von [Multi-live] oder [Bild an alle übertragen] stecken Sie das USB-Stick-Laufwerk ein oder wählen Sie „Einschalten des Modus Anzeige Massenspeicher“ auf der nächsten Seite.

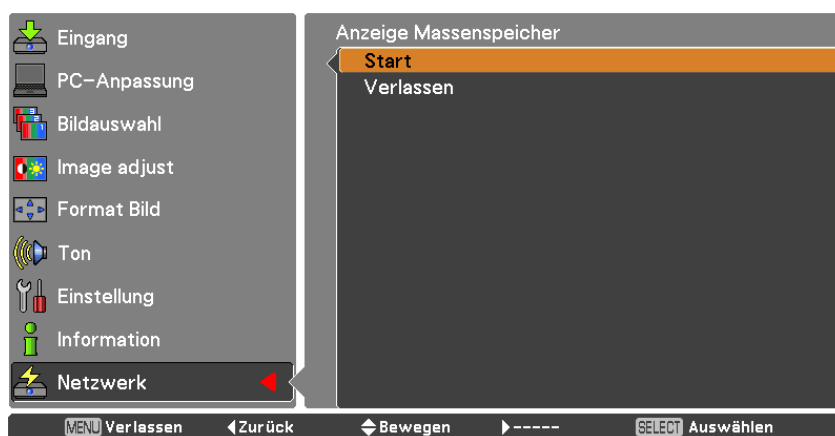
Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“ (Fortsetzung)

Einschalten des Modus „Anzeige Massenspeicher“

- 1 Wählen Sie „Eingang“ im Hauptmenü, drücken Sie die Taste ► oder <SELECT>, wählen Sie im Untermenü „Netzwerk“ aus und drücken Sie dann die Taste <SELECT> oder die Taste <NETWORK> auf der Fernbedienung.
- 2 Wählen Sie im Hauptmenü „Netzwerk“ aus und drücken Sie anschließend die Taste <SELECT>.
- 3 Wählen Sie „Anzeige Massenspeicher“ mit den Zeigertasten ▲▼ und drücken Sie die Taste <SELECT>.



- 4 Wählen Sie „Start“ und drücken Sie dann die Taste <SELECT>. Die im Stammverzeichnis des USB-Speichers gespeicherte Bilddatei wird auf dem Bildschirm angezeigt.



* Falls sich im Stammverzeichnis des USB-Speichers keine Bilddatei befindet, erscheint das Browser-Fenster der Anzeige Massenspeicher.

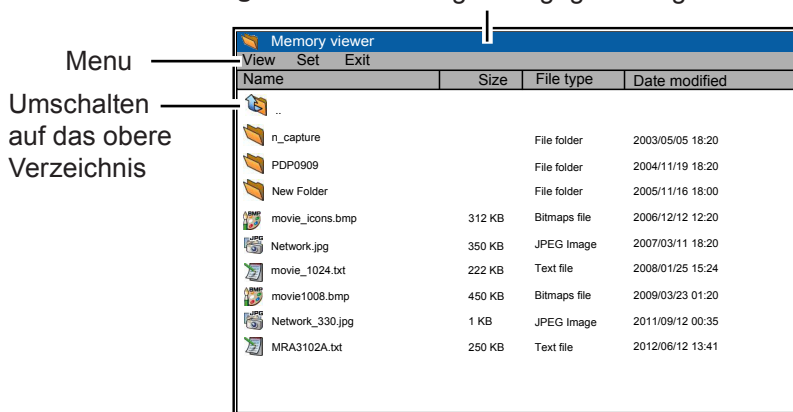
Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“ (Fortsetzung)

Anzeige des Anzeige Massenspeicher-Browserfensters

Beim Drücken der <AUTO SET/CANCEL>-Taste in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart erscheint das Browserfenster „Thumbnail“ oder „Filename list“ auf dem Bildschirm.

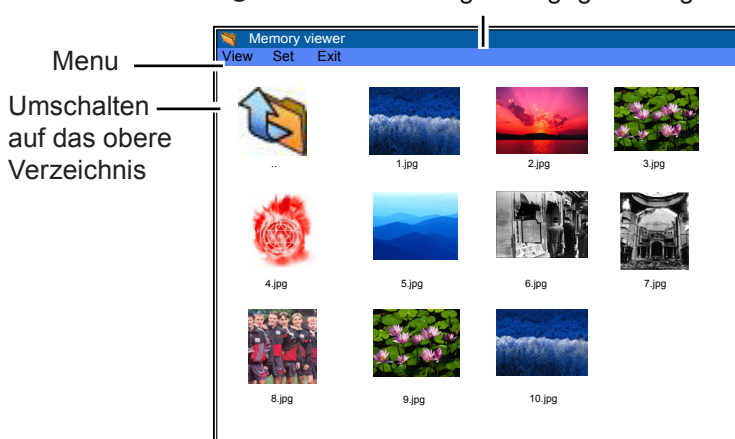
Dateinamenanzeige

Anzeige des gegenwärtigen Pfades








Miniaturbildanzeige

Anzeige des gegenwärtigen Pfades



- Die Bildwahl mit den Zeigertasten ▲▼◀▶ ist möglich bevor das Miniaturbild vollständig angezeigt ist. (Obwohl die Erstellung von Miniaturbildern nicht durch das Drücken der Zeigertasten ▲▼◀▶ unterbrochen werden kann, ist die Operation trotzdem gültig.)
- Dateien mit einer Größe jenseits von 10MB werden nicht als Thumbnail angezeigt. Als Ersatz für die Thumbnails werden Icons angezeigt.
- Im Browser-Bildschirm werden nur die Symbole JPEG, Bitmap und Text unterstützt.

Symbole

-  Ordner. Anzeige des Inhalts des mit der SELECT-Taste ausgewählten Ordners
-  Symbol für oberes Verzeichnis. Umschalten auf das obere Verzeichnis mit der SELECT-Taste.
-  JPEG-Dateisymbol
-  Bitmap-Dateisymbol
-  Text-Dateisymbol

Funktionsmenü „Anzeige Massenspeicher“ (Fortsetzung)

Ausschalten des Anzeige Massenspeicher

Schalten Sie den Anzeige Massenspeicher mit einer der nachstehenden Methoden aus.

• Ausschalten mit dem Bildschirmmenü

1. Wählen Sie im Eingabemenü des Projektors „LAN“ oder „WLAN“. Drücken Sie die <SELECT>-Taste.
2. Wählen Sie „Anzeige Massenspeicher“ mit den Zeigertasten ▲▼ und drücken Sie die Taste <SELECT>. Die „Enter/Exit“-Box des Anzeige Massenspeicher erscheint.
3. Wählen Sie „Exit“ und drücken Sie die <SELECT>-Taste.

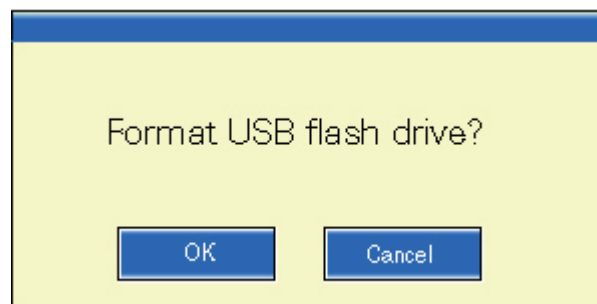
• Ausschalten in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die <AUTO SET/CANCEL>-Taste. Das Browserfenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die <AUTO SET/CANCEL>-Taste nochmals. Der Cursor wird auf den Menügegenstand gestellt.
3. Wählen Sie im Browserfenster mit den Zeigertasten ◀▶ „Exit“ und drücken Sie die <SELECT>-Taste.

Formatieren des USB-Flash-Laufwerks

Ein neues USB-Flash-Laufwerk oder ein bereits mit einem Computer oder einer Kamera formatiertes USB-Flash-Laufwerk muss zuerst mit dem Projektor formatiert werden. Falls das USB-Flash-Laufwerk mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann eine fehlerfreie Verwendung der Anzeige Massenspeicher-Funktion nicht gewährleistet werden.

1. Drücken Sie die <AUTO SET/CANCEL>-Taste in der Anzeige Massenspeicher-Betriebsart. Das Browserfenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die <AUTO SET/CANCEL>-Taste nochmals. Der Cursor wird auf den Menügegenstand gestellt.
3. Wählen Sie im Bestätigen mit den Zeigertasten „Format“ aus und drücken Sie die <SELECT>-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint eine Bestätigung für das Formatieren.
4. Wählen Sie „OK“ mit den Zeigertasten ◀▶ und drücken Sie die <SELECT>-Taste, um mit dem Formatieren zu beginnen.



Hinweis

- Während dem Formatieren des USB-Flash-Laufwerks darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder das USB-Flash-Laufwerk entfernt werden, weil dabei die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk beschädigt werden können. Während des Formatierens blinkt das USB-Flash-Laufwerk.

Glossar

Element	Beschreibung	Siehe Seite
Zugangspunkt	Dabei handelt es sich um Stationen, die elektromagnetische Signale zwischen den Computern in einem drahtlosen Netzwerk übermitteln. Wenn ein Computer mit einem Zugangspunkt verbunden ist, kann er über das mit dem Zugangspunkt verbundene Netzwerk kommunizieren.	12
AD HOC	In diesem Modus erfolgt die Kommunikation zwischen den Computern direkt anstatt über Zugangspunkte.	12
AES	Dabei handelt es sich um Standard-Verschlüsselungsmethoden der nächsten Generation, die vom National Institute of Standards and Technology (NIST), USA, genormt werden. AES: Advanced Encryption Standard	13
Standardgateway	Die Geräte, die für Netzwerkstandards verwendet werden, die sich von Ihren unterscheiden. Mit einem Standard-Gateway kann eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt werden, indem die Unterschiede auf beiden Seiten, beispielsweise Kommunikationsprotokolle, angepasst werden. Wenn für die IP Adresse des Zugangsziels kein Gateway angegeben wurde, werden die Daten an den Host gesendet, der als Standard-Gateway festgelegt ist.	10 12 22
DHCP	Abkürzung von „Dynamic Host Configuration Protocol“. Diese Funktion weist den verbundenen Geräten automatisch IP Adressen zu. Wenn ein Gerät mit DHCP-Serverfunktion in einem LAN-Netzwerk vorhanden ist, weist es den verbundenen Geräten automatisch IP-Adressen zu.	10 12 21
EAP	Abkürzung für „PPP Extensible Authentication Protocol“. Ein erweitertes Bestätigungsprotokoll von PPP, das zur Benutzerbestätigung bei Fernzugriff benutzt wird. MD5, TLS, S/Key usw. werden als Bestätigungsmethoden unterstützt. Dieses Protokoll wird vom Bestätigungsstandard des Drahtlosen WLAN IEEE 802.1X verwendet und die verfügbaren Methoden umfassen EAP-TLS/EAP-TTLS/EAP-LEAP/EAP-PEAP/EAP-MD5.	14
EAP-FAST	Abkürzung für „EAP-Flexible Authentication via Secure Tunneling“. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE 802.1X kompatibel sind. Sie erfordert keine digitale Bestätigung, sondern stellt einen Tunnel für den Bestätigungsvorgang unter Verwendung eines Verschlüsselungssystems her und bestätigt den Tunnel gegenseitig zur Verbesserung der Sicherheit. Diese Methode ist Eigentum von Cisco.	14
EAP-TTLS	Abkürzung für „EAP-Tunneled Transport Layer Security“. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE 802.1X kompatibel sind. Sie nimmt eine gegenseitige Bestätigung mit einem digitalen Zertifikat über einen Bestätigungsserver und ID/Passwort über den Client-Computer vor. Dabei wird ein Tunnel für den Bestätigungsvorgang erstellt. Entwickelt von Func Software in den USA.	14
GTC (EAP-GTC)	Abkürzung für „EAP-Generic Token Card“. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE 802.1X kompatibel sind. Die Bestätigung erfolgt mittels ID und Passwort. Das Passwort wird von einem Sicherheits-Token erfasst.	14
Infrastruktur (Infrastruktur-Modus)	In diesem Modus wird die Kommunikation über einen Zugangspunkt ausgeführt.	12
IP Adresse	Bei Internet Protocol (IP) handelt es sich um ein Protokoll für die Verteilung von Daten und die Adresse, die das Ziel der Datenverteilung kennzeichnet, wird als IP-Adresse bezeichnet. Zwei Geräte innerhalb eines Kabel-LAN-Netzwerks können nicht die gleiche IP-Adresse verwenden.	10 12 22
LAN	Abkürzung von „Local Area Network“. Dabei handelt es sich um ein Kabel-Netzwerk mit beschränktem Einsatzbereich, z. B. innerhalb eines Unternehmens.	7
MAC adresse	Jeder Netzwerkadapter hat seine eigene ID-Nummer. Jedem Netzwerkadapter auf der ganzen Welt wird eine separate ID-Nummer zugewiesen. Diese IDs oder Kennungen werden zum Datenaustausch zwischen den Adaptionen benutzt. Diese IDs stellen eine Kombination einer diskreten Zahl dar, die von IEEE verwaltet und jedem Hersteller separat zugewiesen wird, und einer einmaligen Zahl, die jedem separaten Adapter vom Hersteller zugewiesen wird.	19

Glossar (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Siehe Seite
MD5 (EAP-MD5)	Abkürzung für „EAP-Message digest algorithm 5“. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE 802.1X kompatibel sind. Die Bestätigung erfolgt mittels ID und Passwort. Das Passwort wird verschlüsselt mit der Abfrage-und-Antwort-Methode gesendet.	14
MS-CHAPv2 (EAP-MS-CHAPv2)	Abkürzung für EAP-Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol v2. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die zu IEEE 802.1X kompatibel sind. Sie nimmt eine gegenseitige Bestätigung unter Verwendung eines verschlüsselten Einweg-Passworts vor.	14
Open System/ OFFEN	Dabei handelt es sich um eine Bestätigung von Funksignalen, bei denen ein Verschlüsselungssystem mit öffentlichem Schlüssel verwendet wird.	13
PEAP	Abkürzung für EAP-Protected EAP. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE 802.1X kompatibel sind. Sie nimmt eine gegenseitige Bestätigung mit einem digitalen Zertifikat über einen Bestätigungsserver und ID/Passwort über den Client-Computer vor.	14
RADIUS-Server	RADIUS ist eine Abkürzung für „Remote Access Dial In User authentication Service“ und es handelt sich um ein Protokoll, das zur Bestätigung in verschiedenen Netzwerken, wie WLAN verwendet wird. Ein zum Protokoll kompatibler Bestätigungsserver wird als ein RADIUS-Server bezeichnet. Der RADIUS-Server hebt die Notwendigkeit einer separaten Speicherung der Anwenderdaten in jedem Gerät auf, auch wenn mehrere Netzwerkgeräte vorhanden sind. Zudem ermöglicht er eine integrierte Verwaltung mehrerer Netzwerkgeräte und Benutzer.	14
Shared Key/ GETEILT	Dabei handelt es sich um eine Verschlüsselungssystem mit einem geheimem Schlüssel für Funksignale. Bei diesem System erfolgt die Bestätigung anhand eines unter WEP voreingestellten Schlüssels. Diese Methode, bei der der gleiche Schlüssel zur Verschlüsselung und Entschlüsselung verwendet wird, kann auch als „Geheimverschlüsselung mit geteiltem Schlüssel“ oder „Geheimverschlüsselung mit gemeinsamem Schlüssel“ bezeichnet werden.	13
SSID	Abkürzung von „Service Set ID“. Der SSID-Identifizierungscode muss eingestellt werden, um zwischen Geräten innerhalb eines drahtlosen WLAN-Netzwerks zu unterscheiden, die Zugangspunkte von Geräten verwenden, die nicht in dem betreffenden Netzwerk vorhanden sind. Bei den WLAN-Adaptoren bestimmter Hersteller wird diese Funktion als „ESSID“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.	12 22
Subnet-Maske	Diese Funktion begrenzt den Bereich der IP-Adressen, die den einzelnen Computern zugewiesen werden können, um das Netzwerk für die Dauer des TCP/IP-Anschlusses in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Der zur Unterteilung des Netzwerks verwendete Wert wird als Subnet-Maske bezeichnet.	10 12 22
TKIP	Abkürzung von „Temporal Key Integrity Protocol“. Dieses Verschlüsselungsprotokoll bietet einen noch wirksameren Datenschutz als WEP, da es den zur Verschlüsselung verwendeten Schlüssel in festen Zeitabständen ändert.	13
WEP	Abkürzung von „Wired Equivalent Privacy“. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Verschlüsselung von Kommunikationsdaten. Dabei wird der zur Verschlüsselung benutzte Schlüssel nach der Erstellung nur dem kommunizierenden Benutzer mitgeteilt, damit die übertragenen Daten nicht von Unbefugten entschlüsselt werden können.	13
WPA-EAP WPA2-EAP	Standard für die Verschlüsselungsmethode bei WLAN-Netzwerken. Es handelt sich um eine Verschlüsselungsmethode für Unternehmen und die Verschlüsselung erfolgt unter Nutzung des externen Servers.	13
WPA-PSK WPA2-PSK	Dabei handelt es sich um eine Norm für Verschlüsselungsmethoden, die bei drahtlosen Netzwerken (WLAN) verwendet werden. Diese Norm bietet im Vergleich zu WEP einen wirksameren Datenschutz und umfasst zusätzliche Funktionen, z. B. zur Benutzerbestätigung sowie das Verschlüsselungsprotokoll TKIP, bei dem der Schlüssel in festen Zeitabständen automatisch geändert wird. Für diese Bestätigung ist kein Bestätigungsserver erforderlich.	13

Warenzeichen

- Die Markenzeichen Microsoft® und Windows®, Windows® XP, Windows Vista®, Windows® 7 und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und Safari sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert wurden.
- PJLink ist ein angemeldetes Markenzeichen in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Regionen.
- Bei allen sonstigen in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen, Produkt- und anderen Bezeichnungen handelt es sich um Markenzeichen bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass die Symbole „®“ und „™“ im Text dieses Handbuchs nicht verwendet werden.

Hinweise:

- Unbefugte Benutzung oder Reproduktion eines Teils oder aller Teile dieser Anleitung sind streng verboten.
- Panasonic ist für keine Auswirkungen haftbar, die aus der Verwendung dieser Anleitung resultieren.
- Panasonic behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne Ankündigung zu ändern.

Panasonic Corporation

Web Site : <http://panasonic.net/avc/projector/>

© Panasonic Corporation 2011

SS1111-0